

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 261.

Dienstag den 18. September.

1866.

Verordnung, Maaßregeln zu Verhütung der Einschleppung der Kinderpest betr.

Da nach eingegangenen amtlichen Mittheilungen die Kinderpest in Mähren, Niederösterreich und Ungarn wieder ausgebrochen ist, so findet sich die Landes-Commission auf den Antrag des Ministeriums des Innern veranlaßt, zur Abwehr des Einschleppens der genannten Seuche nach Sachsen zu verordnen wie folgt:

- 1) Die Einfuhr und der Eintrieb von Steppenvieh (pödlischem, ungarischem, galizischem Kindvieh) aus Böhmen ist verboten. Nur solches ungarisches Kindvieh, welches bereits mindestens vier Wochen in Böhmen gestanden hat, darf, vorausgesetzt, daß dies durch ortsobrigkeitliche Certificate glaubwürdig bescheinigt wird, über die Grenze eingelassen werden.
 - 2) Kindvieh des böhmischen Landschlags darf im Großhandel und mittels der Eisenbahn nur dann nach Sachsen eingeführt werden, wenn durch beigebrachte ortsobrigkeitliche Certificate glaubwürdig nachgewiesen wird, daß die betreffenden Thiere aus Böhmen stammen oder wenigstens sich schon seit vier Wochen daselbst befunden haben.
 - 3) Das Einbringen von Kindvieh des Landschlags im sogenannten kleinen Grenzverkehr, ingleichen das Einbringen von Schaafen, Ziegen und Schweinen aus Böhmen nach Sachsen bleibt gestattet.
 - 4) Die Einfuhr von Schaafen aus Ungarn, Mähren und Niederösterreich nach Sachsen ist verboten.
- Zuwiderhandlungen werden nach den Bestimmungen in §. 3 der allerhöchsten Verordnung vom 16. Januar 1860 geahndet.
Dresden, den 10. September 1866.

Königliche Landes-Commission.
v. Falkenstein. Dr. Schneider. v. Engel.

Bekanntmachung.

Am 16. September c. sind 59 Cholera-Todesfälle in der Stadt angemeldet worden.
Hiervon kommen 11 auf das erste Cholera-Lazareth im Jacobshospitale, 10 auf das zweite Cholera-Lazareth an der Turnerstraße und 38 auf Privathäuser.
Die Zahl der in ärztlicher Behandlung verbliebenen Choleraerkranken belief sich am heutigen Morgen im ersten Lazareth auf 128, im zweiten auf 106. — Leipzig, am 17. September 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. S.

Bekanntmachung.

Der zeitlich an Herrn Bädermeister Köllig vermietete Verkaufsstand im Rathhausdurchgange, der Zweite links vom Raschmarke herein, soll von Michaelis d. J. an anderweit auf vier Jahre an den Meistbietenden vermietet werden, und fordern wir Miethlustige auf, Dienstag den 25. d. Mon. Vormittags 11 Uhr sich an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschließung bleibt dem Rathe vorbehalten und können die Licitations- und Vermietungsbedingungen schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.
Leipzig, den 15. September 1866.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Entschädigung für das vom 21. August bis mit 9. September d. J. alhier verpflegte und in der Central-, Burgstraße, kleine und große Fleischer-, Klostersgasse, Markt, Neukirchhof, Petersstraße, Schloß-, Schulgasse und Thomaskirchhof verquartirt gewesene I. Bataillon des 4. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 24 kann in den nächsten 2 Tagen bei uns erhoben werden. Der den Quartierzettel Vorweisende gilt zur Empfangnahme berechtigt.
Leipzig, den 17. September 1866.

Das Quartier-Amt.
Rose.

Verschiedenes.

** Leipzig, 17. September. Die edle Tonkunst konnte die nunmehr beginnende, bei uns stets so langvolle Herbst- und Winterzeit nicht würdiger einweihen, nicht stegreicher wieder ihre Herrschaft geltend machen, als sie es gestern Abend in den Sälen des Hotel de Bologne durch das erste große Concert des kgl. preussischen Musikdirectors Herrn B. Bilse gethan. Wir haben Webers Curphanten-Duverture, welche das Concert eröffnete, selbst nicht von den größten Hoftheaterorchestern, noch nie in so einheitlicher Vollendung vortragen gehört; Toncolorit und Tempis waren völlig im Geiste des großen Meisters und gleich mustergerichtig wurden sämtliche Nummern des reichhaltigen, künstlerisch zusammengestellten Programms, welches mit dem jündenden Friedrich Karls-Siegesmarsch von Bilse schloß, durchgeführt. Das überzahlreiche Auditorium folgte mit hingebendster Aufmerksamkeit den ausgezeichneten Leistungen der Bilse'schen Capelle und spendete jedem Musikstück rauschenden Beifall. Dieselbe begeisterte Anerkennung wie hier, hat Musikdirector Bilse durch seine Musterconcerte in diesem Frühjahr und Sommer auch in Warschau, wo er seinen Aufenthalt auf vier Monate ausdehnen mußte, gefunden. Die Warschauer wünschten, als er nicht länger bleiben konnte, sich durch die berühmte Capelle von Strauß in Wien einen Ersatz zu verschaffen. Strauß lehnte jedoch das Anerbieten ab, indem er

schrrieb, daß er nicht riskiren könne, unmittelbar mit seiner Capelle nach der von Bilse zu concertiren. Gewiß, ein gleich ehrenvolles Zeugniß für richtiges Abwägen der zu Gebote stehenden eigenen Kraft, wie für die hervorragende Bedeutung des Musikdirectors Bilse, der seine Capelle zu einem musikalischen Unicum erhoben hat.

* Leipzig, 17. September. Am 16. veranstalteten die Inhaber der Musikalienhandlung „Julius Schubert & Co.“ im sog. „goldenen Saale“ des Schützenhauses für einen nicht großen aber dafür ausschließlich aus Kunstlern und Kunstfreunden bestehenden Kreis von eingeladenen Gästen eine kleine Matinée, deren Hauptzweck die Vorführung eines tafelförmigen Pianofortes aus der Fabrik der Herren Georg Stead & Comp. in New-York war. Um die praktische Anwendbarkeit dieses Instrumentes möglichst vollständig der Prüfung der Hörerschaft zu unterwerfen, waren Vorträge von einer jeden derjenigen Arten gewählt worden, in welchen das Pianoforte zumeist sich zu bewähren hat. Wir hörten demzufolge ein Ensemblepiel (Quintett für Pianoforte und Streichquartett nach dem Concertstück Op. 86 für vier Hörner von Schumann bearbeitet); Gesang mit Pianoforte („David's Preisgesang auf seinen Kampf mit Goliath“ von J. v. Arnold), und Solovorträge („Serenade“ und „Polonaise“ von E. W. Scholz, so wie Präludium und Fuge von Bach, bearbeitet von Liszt). Die Ausführung aller dieser Stücke war sehr brav und verdiente Anerkennung, obschon die Zuhörer — wahrscheinlich in ihrer

Eigenschaft als eine gewissermaßen sich constituirende „Prüfungscommission“ — sich zurückhaltender erwiesen als sonst; nur bei den zwei letzten Vorträgen (beim Gesang und bei der Fuge) wurde den Leistungen Applaus gespendet. — Was nun das Steed'sche Instrument betrifft, so ist das Erste, was dem Beschauer darin entgegentritt, die massive und präzise, große Dauerhaftigkeit garantirende Arbeit. Auch ist der Klang überhaupt edel und höchst angenehm. Besonders schön und wirksam ist der Harfenzug. Die größere Sonorität aber hängt von der größeren materiellen Kraft des Spielenden ab, indem die Mechanik einen ganz ungemein starken Anschlag erfordert. Spieler mit nur mehr eleganter Technik erzielen keinen genügend vollen Ton. Es wäre demnach vor Allem zu wünschen, daß Herr Steed bei ferneren Fabrikaten für eine leichtere handhablichere Spielart sorgen möchte. Ferner dürfte es, um einen volleren, sozusagen weniger dumpfen Ton auch unter den Händen mit nicht besonderer physischer Kraft begabter Spieler zu erhalten, vielleicht von Nutzen sein, statt des Bodens vom Kasten selbst nur einen der Massivität des Baues entsprechend breiten Rahmen anzubringen oder jedenfalls den Boden mit Resonanzlöchern zu versehen. Wir glauben nicht zu irren, wenn wir diese zwei Abänderungen als das einzig noch Wünschenswerthe erklären, um sodann die Steed'schen Pianoforte in ihrem Genre als Musterfabrikate hinzustellen.

Leipzig, 17. September. Seit vorgestern ist endlich, wie wir hören, die Planke, welche bisher zeitweilig noch den Durchgang von der langen Straße nach der Grenzgasse hinderte, gefallen und so eine schon lange erwünschte nähere Verbindung zwischen Leipzig und Reudnitz hergestellt.

Leipzig, 17. September. Gestern Nachmittag in der fünften Stunde will ein hiesiger Einwohner, als er sich im Connewitzer Holze in der Nähe der Eisenbahnbrücke befand, durch einen Gewehrschuß, der seiner Anzeige nach aus dem um diese Zeit von Altenburg dort angekommenen Eisenbahnzuge gefallen, am Kopfe verwundet worden sein. Das betreffende Zugpersonal hat jedoch über ein solches Vorkommniß keinerlei Wahrnehmung gemacht, weshalb anzunehmen ist, daß der verletzte Mann, der allerdings einen Streifschuß am Kopf erhalten zu haben scheint, auf irgend eine andere Weise zu dem Schaden gekommen ist.

Im Laufe des gestrigen Tages hatten wir hier besonders zahlreiche Truppendurchzüge. Es kamen auf der Dresdner Bahn mittelst Extratrains früh und Vormittags: eine Pionierabtheilung mit einem Brückentrain, sodann 1 Bataillon des 66. Infanterie-Regiments, ferner 1 Batterie Artillerie, das 2. Bataillon des 66. Infanterie-Regiments und wiederum 1 Batterie Artillerie, Mittag und Nachmittag folgten das 3. Bataillon des 66. Infanterie-Regiments und noch zwei Batterien Artillerie. Diese Truppen gingen sämmtlich auf der Magdeburger Bahn weiter. Außerdem langte Nachmittags das 1. große Feldlazareth des 7. Armeecorps an, das auf der Thüringer Bahn weiter nach Münster befördert wurde. Auf der westlichen Staatsbahn traf Mittag ein Bataillon des 12. Landwehrregiments von Chemnitz ein, das weiter nach Guben ging, wo die Leute entlassen werden sollen, endlich ging gegen Abend eine von Dresden angelangte Abtheilung des 52. Infanterie-Regiments 280 Mann auf der bayerischen Bahn weiter nach Zwickau.

Die Anzahl der Auswanderer, die während der ersten Hälfte ds. Mon. vom 1. bis mit gestern von hier theils nach Bremen theils nach Hamburg befördert worden sind, beträgt in Summa 430; darunter befanden sich 30 Auswanderer aus der Lößbauer und 26 aus der Glauchaer Gegend, die übrigen waren Böhmen und Ungarn.

Der General von Franzetti, Commandant des 4. Armeecorps, passirte gestern Abend mit Familie und Dienerschaft hier durch nach Magdeburg. Dahin gingen auch abermals 67 Reconvallescenten, die zum Theil aus den hiesigen Lazarethen entlassen worden waren, ab.

Vor Stadt Dresden auf dem Grimma'schen Steinwege fand gestern Abend in der neunten Stunde ein ziemlich bedeutender, von der dortigen Schildwache, die die zahlreichen Passanten ohne Grund vom Trottoir hinunterwies, veranlaßter Auflauf statt, wobei leider ein Civilist durch die Schildwache mit dem Säbel im Gesicht verwundet wurde. Eine aus dem Schlosse herbeigeholte Patrouille arreirte den sehr aufgeregten Soldaten und führte ihn nicht ohne Widerstreben nach der Schloßwache ab. Das Publicum, hiermit zufrieden gestellt, ging ohne weitere Störung auseinander.

Die melodischen Töne einer Clarinette, welche in vergangener Nacht nach 1 Uhr vom Marktplatz her durch die Stille der Nacht erschallten, lockten bald einen Nachtwächter herbei, der sich den unbefugten Musikmacher näher in Augenschein nehmen wollte. Aber erst nach einigem Nachforschen gelang es ihm den Clarinettisten zu entdecken, da dieser eine zufällig anlehrende Leiter benutzend bis zu einem der großen Candelaber emporgestiegen war, und von dort herab sein Lied ertönen ließ. Seine Freunde, die am Fuße des Candelabers den aus der Höhe kommenden Tönen lauschten, konnten noch rechtzeitig dem Nachtwächter aus dem Wege gehen, während der junge Musikant sich ihm gefangen geben und zur Verantwortung nach der Polizei wandern mußte.

Die gute Quella, Brühl Nr. 22, ladet durch mächtige Straßenplatae, auf denen ihre Speisen und Getränke nebst Preiscourant verzeichnet stehen, in launiger Weise zum zahlreichen Besuche ein, eine bis jetzt neue aber gewiß angebrachte Industrie.

Heute sind an preussischen Truppen hier durchpassirt: früh 2 Extrazüge mit 2 Batterien 4 pfündiger Geschütze auf der Rückkehr von Brunn nach Magdeburg, ferner mehrere Infanterie-Staffeln, sodann ein Artillerie-Staffel und ein Lazareth, Nachmittags zwei Proviantcolonnen in 2 Extrazügen mit zusammen 86 Mann, 152 Pferden und 33 Fuhrwerken; außerdem ging Mittag die zeither in Altschönefeld einquartiert gewesene Batterie nach Magdeburg ab. Mit übermorgen sollen die Truppendurchmärsche aufhören, und es werden nur noch im Ganzen 6 Militärszüge, morgen 4 und übermorgen die beiden letzten erwartet.

Leipzig, 16. September. Am heutigen Sonntagmorgen marschirte ein Trupp von etlichen 40 Mann preussischer Truppen verschiedener Waffengattungen vom „goldnen Arm“ in der Petersstraße nach dem Magdeburger Bahnhofe ab; es waren Reconvallescenten, welche mit dem Mittagzuge zunächst nach Magdeburg befördert wurden und, wie diese Leute meinten, wahrscheinlich zum größten Theile von dort aus in die Heimath entlassen werden.

Leipzig, 17. September. Heute Morgen rückte die seit 5 Wochen in Reudnitz, Neuschönefeld und Schönefeld verquartiert gewesene Artillerie (Reserve-Corps des 8. Regiments) nach ihrer Garnison Coblenz mittelst Eisenbahn ab.

Leipzig, 17. September. Am Sonntag den 16. d. M. sind auf die westlichen Staatsbahnen 310 Tour- und 226 Tagesbillets bei hiesiger Expedition verkauft worden.

Leipzig, 17. September. Auf der Thüringer Eisenbahn wurden am Sonntag den 16. Sept. 100 Tour- und 188 Sonntagsbillets verausgabt.

Dresden, 16. September. Gestern besand sich in unserer Stadt Se. Excellenz der königlich preussische Kriegsminister v. Roon anwesend; derselbe war im Hotel Bellevue abgetreten.

Der in der Schlacht von Königgrätz schwerverwundete Leutnant vom königlich sächsischen 3. Jägerbataillon v. Treitschke, ein Sohn des Generalleutnants v. Treitschke und ein Bruder des bekannten Professors gleichen Namens, ist am 13. September aus dem Lazareth von Schloß Gradel hier angekommen und hat sich zur Vollendung seiner Genesung in die Diakonissenanstalt begeben.

Dresden, 17. Septbr. In höheren Kreisen hiesiger Stadt geht das Gerücht, der bisherige l. sächsische Gesandte am Berliner Hofe, Graf Hohenthal, werde aus der diplomatischen Carrière zurücktreten und im Inlande mit einem hohen Amte belleidet werden.

Zweimal begraben! Der sächsische Oberjäger Herrmann aus Rammenau war bei Beginn des letzten Feldzugs erkrankt, nach dem Lazareth geschafft und somit behindert worden, mit ins Feld zu ziehen. Das Todesgeschick ereilte ihn trotzdem auch hier auf dem friedlichen Sterbebette, und zwar verschied er am Dienstag (11. September) im hiesigen Militärhospital. Seine Verwandten eilten herbei, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen, ebenso seine Braut. Es war die fünfte Nachmittagsstunde am Donnerstag zu seinem Begräbniß bestimmt. Da er bereits im Todtenhause liegen sollte, so versammelten sich die Leidtragenden beiderlei Geschlechts auf dem Kirchhofe. Zu ihrem Staunen hörten sie, daß ihr Verwandter schon am Morgen begraben worden sei, und zwar in das gemeinsame Militärgrab, worin bereits mehr als 170 schon in Särgen ruhten. Das war den Anverwandten keineswegs lieb, namentlich war die Braut außer sich, ihren Verlobten nicht mehr sehen zu können. Ihr Geliebter war einer der letzten gewesen, die Morgens 8 Uhr in das große Grab gesenkt worden waren, und da man die Särge mit Kreide bezeichnet hatte, so fand der Todtengräber den Verstorbenen bald heraus. Den vielen Bitten der Familie, den Geliebten doch in ein alleiniges, schon für ihn bestimmtes Grab legen zu können, wurde ein geneigtes Ohr geliehen und der Sarg aus dem Grabe in das Todtenhaus geschafft. Die Braut des Verstorbenen vollzog nun den letzten Liebesdienst an ihrem Verlobten, der starr und bleich vor ihr lag. Sie kleidete ihn an und schmückte ihn mit Blumen, und nun wurde der Oberjäger noch einmal beerdigt, und zwar in ein einzelnes Grab, an welchem, während an zwei anderen offenen Militärgräbern eben die üblichen drei Ehrensalven gegeben wurden, der Prediger eine herzliche, gebiegene Rede hielt.

Berlin, 15. September. Die verschiedenen Nachrichten über die Verhandlungen mit Sachsen stimmen darin überein, daß diese Verhandlungen nicht vorwärts rücken, ein Resultat wenigstens bis jetzt nicht erzielt haben. Man will vermuthen, ohne daß ersichtlich wäre, auf welche Anzeichen hin, daß Preußen schließlich mehr in der Stellung der sächsischen Armee als in der Frage der Elb-Befestigungen einige Punkte seiner ursprünglichen Forderungen modificiren dürfte. Daß Sachsen mit seiner Armee unter allen Umständen zum mindesten die Bedingungen der übrigen norddeutschen Bundesstruppen wird übernehmen müssen, ist selbstverständlich. Ueber das Wehr wird noch unterhandelt. In der Frage der Befestigungen an den Elb-Übergängen wird dagegen schwerlich etwas nachgelassen werden. Man spricht von der Mög-

lichte
ausf
sther

Frie
hört
groß
dies
habe
mei

Dom
„der

Zaf
ständ
Schil

Brü
Grö
Gree
Vale

Hav
Bres
Pari

Str
Lyon
Bor

Bay
Mar
Tou

Bar
Bilb
Liss

Mac
Ali
Pal

Nea
Ron
Flo

Bar
Tri
Wie

Ode
Mor
Rig

Hel
Hag
Sto

Lei

7 U

Br
Gr
Gre

Va
Ha
Br

Pa
St
Ly

Bo
Ba
To

Li
Ma
Al

lichteit einer Art von Bundesfestung für Norddeutschland, deren ausschließliche Besatzung Preußen haben solle, und es wird dabei sicherlich nicht sein Bewenden haben. (R. Ztg.)

Der Berliner „Publ.“ berichtet: Bei dem bevorstehenden Frieden, den unsere Regierung mit der sächsischen abschließen wird, hört man, daß betreffs der sächsisch-polnischen Vier- und Achtgrößtenstücke Preußen darauf dringt, daß Sachsen sich verpflichtet, dieselben binnen einer bestimmten Frist einzulösen; diese Münzen haben nicht den Werth, für den sie gelten sollen, und sind am meisten in Preußen verbreitet.

Berichtigung. In der gestr. Nr. ist in dem Artikel über die Nassauischen Domainen in Folge eines Schreibfehlers der Brunnen von Nassau statt „der Brunnen von Wiesbaden“ gedruckt worden.

Wes-Neuheiten.

Baroskop, der interessanteste Wetterprophet, sowie ein Zündnadel-Laschfeuerzeug findet man unter vielen anderen nützlichen Gegenständen im Magazin von Theodor Pfizmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstraße.

Gegen die Cholera

bewähren sich die Robert Freygang'schen eisenhaltigen Genussmittel, besonders die eisenhaltigen Liqueure *) (Eisen-Liqueur, Eisen-Magenbitter und Eisen-Brantwein) deshalb so außerordentlich wirksam, weil dieselben vermöge ihres Eisen- und Bitterstoffgehaltes sofort ins Blut eindringen, Blut neu schaffen und die Fersehung desselben verhindern.

Da diese eisenhaltigen Liqueure, namentlich mit heißem oder abgekochtem Wasser getrunken, in Cholerafällen sich höchst wirksam bewiesen haben und dabei auch dem abgekochten Wasser den saden, unerquickenden Geschmack nehmen, so kann man wohl sagen, daß dieselben das gesündeste Getränk in dieser Cholera-Zeit sind.

(Siehe auch Artikel vom Prof. Dr. Bod im Leipziger Tageblatt v. 11. Juli 1866).

*) Dieselben: Eisen-Liqueur à Fl. 15 Ngr., à Kanne 16 Ngr., Eisen-Magenbitter à Fl. 10 Ngr., à Kanne 10 Ngr., Eisen-Brantwein à Fl. 5 Ngr., à Kanne 5 Ngr. führen Jul. Hoffmann, Peterssteinweg, Jul. Kiechling, Grimma'scher Steinweg, C. Weife, Schützenstraße, Rud. Meyen, Weststraße, Herrm. Harzer in Reudnitz, Gebr. Uhlig in Neuschönefeld und Detail-Geschäft, Halle'sche Str. 1.

Nach dem Pariser Wetterbulletin, welche jetzt wieder regelmässig eintreffen, betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens (Wir geben sie hier nachträglich vom 1. September ab.)

Table with columns for location (in) and temperature (R°) for days 1 through 13 of September. Locations include Brüssel, Grönigen, Greenwich, Valentia (Irland), Havre, Brest, Paris, Strassburg, Lyon, Bordeaux, Bayonne, Marseille, Toulon, Barcelona, Bilbao, Lissabon, Madrid, Alicante, Palermo, Neapel, Rom, Florenz, Bern, Triest, Wien, Odessa, Moskau, Riga, Petersburg, Helsingfors, Haparanda, Stockholm, Leipzig.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

Table with columns for location (in) and temperature (R°) for days 13 and 14 of September. Locations include Brüssel, Grönigen, Greenwich, Valentia, Havre, Brest, Paris, Strassburg, Lyon, Bordeaux, Bayonne, Marseille, Toulon, Barcelona, Bilbao, Lissabon, Madrid, Ahenate, Palermo, Neapel, Rom, Florenz, Turin, Bern, Triest, Wien, Odessa, Moskau, Libau, Riga, Petersburg, Helsingfors, Haparanda, Stockholm, Leipzig.

Table of numbers, likely lottery results, with columns of numbers ranging from 32233 to 78072.

Tageskalender.

Städtische Sparkasse. Einzahlungen, Rückzahlungen und Auszahlungen täglich von 8-12, und von 2-4 Uhr. (Ausserdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6-8 Uhr.)

Städtisches Rathaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr. Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr. In dieser Woche verfallen die vom 23.-29. December 1865 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gefinde-Nachweisung (Unterwerksstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags von 2-7 Uhr.

Stationen der Feuerwachen. Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazinsgasse Nr. 1, Schletterstraße (s. Bürgerstraße), Johannishospital. Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Wes-Neuheiten

Table with columns for number (Nummer), value (Wahrscheinlichkeit), and name (Name). Includes entries like 63138, 4416, 24036, 59317, 70884, 23313, Gewinne à 400 Thlr., Gewinne à 300 Thlr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Schillerhaus in Soblis täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Kreb-
ankalt für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Tische.

H. W. Fritsch's Musikalien-Handlung und (früher C. Boman-
nits'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt No. 13.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-
strasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.**

Naumann's Photographie an der Promenade,
Gde vom Köpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.

Pyrogastrikon, Wein-Aguavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen
Erfinders Julius Carl Runge, Destillateur, Sporergräßchen Nr. 6.

Neue Wiener zweifelhafte Coupés confortables zu Bistten und große
Coupagen zu Trauungen ic. bei Ludwig Hellmann im goldnen Weinsäß.

Stadttheater.

Robert der Teufel.

Große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Fran-
zösischen von Scribe und Delavigne. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Personen:

König von Sicilien	Herr Saalbach.
Prinz von Granada	—
Robert, Herzog der Normandie, genannt Robert der Teufel	Herr Groß.
Bertram, sein Freund	Herr Reichsch.
Isabella, Prinzessin von Sicilien	Frau Dumont.
Alberti, Ritter am Hofe des Königs von Sicilien	Herr Gitt.
Ein Herold	Herr Gruby.
Raimbaut, ein junger Landmann aus der Normandie	Herr Nebling.
Alice, ein Landmädchen aus der Normandie	Fräul. Blaczel.
Ritter und Edle. Hofdamen. Hofleute. Turniergäste. Pagen. Tra- banten. Landmädchen.	

Ballet.

Arrangirt vom Balletmeister Herrn Reisinger.

Helene. Nonnen. Dämonen. Fräul. Kessler.

Scene: Sicilien.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Neugroschen zu haben.
Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein einzelner
Platz 20 Ngr. — Proszeniums-Logen im Parterre und im ersten Range:
Ein einzelner Platz 1 Thlr. — Proszeniums-Logen des ersten Ranges
Nr. 12 B. und Nr. 24 B: à Loge 3 Thlr. — Amphitheater: Sperrsiß
1 Thlr., ungesperrt 20 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner
Platz 20 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. —
Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 1 Thlr. — Zweite
Gallerie: 10 Ngr. Ein gesperrter Siß daselbst 20 Ngr. — Dritte Gal-
lerie: Mittelplatz 7 1/2 Ngr. Seitenplatz 5 Ngr.
Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/47 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

VII. kosmographische Vorlesung.

Dienstag den 18. September,

Abends Schlag 7 1/2 Uhr,

im Saale der Buchhändlerbörse.
Geologischer Ueberblick. Tableau: Erd-
inneres. Spec. siehe Programm. Entrée 1 pf.
Carl v. Heugel.

Israelitische Religionsgemeinde.

Gottesdienst am Versöhnungstag.

Dienstag den 18., Vespergebet 2 Uhr,

Abendgottesdienst 6 1/4 Uhr.

Mittwoch den 19., Morgengebet 7 Uhr. Seelenfeier

10 Uhr. Predigt 4 1/2 Uhr.

Vor und nach dem Mussaphgebete Pausen von je 1 1/2 Stunde.

Neue Berliner Synagoge.

Brühl im Tiger, 52, vormals Dessauer Synagoge,
sind Einlaßkarten zu bevorstehenden Festtagen im Synagogen-
Gebäude zu haben.
M. Königsberg.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichtsante sollen
den 21. September 1866

Vormittags von 9 Uhr an in dem Hause Nr. 13 b an der Bosen-
straße alhier gegen 1600 A. Lettern und verschiedene Buchdrucker-
Utenfilien öffentlich versteigert werden, und wird solches, sowie daß
ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände an Gerichtsstelle
aushängt, hierdurch bekannt gemacht.
Leipzig, den 13. September 1866.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht,
Abtheilung III.

D. Steche.

Ublig.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsante soll
den 26. November 1866

daß zur Concursmasse des Kaufmann Carl Martin Hubert
Lippert in Lindenau gehörige Haus- und Gartengrundstück sub
Nr. 122 D des Brandcatasters und Folium 201 des Grund- und
Hypothekensbuches für Lindenau, welches am 10. September 1866
ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 10,000 Thaler gewürdet
worden ist, an Amtsstelle nothwendiger Weise versteigert werden,
was unter Bezugnahme auf die an hiesiger Gerichtsstelle und im
Jahn'schen Gasthose in Lindenau aushängenden Anschläge hierdurch
bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 15. September 1866.

Das Königliche Gerichtsamt II.
v. Petrilowsky.

Rathskeller-Verpachtung.

Rathswegen soll Montags den 15. October 1866 von Vor-
mittags 10 Uhr an im hiesigen neuerbauten Rathhause die Raths-
kellerwirthschaft mit Gasthofsgerechtigkeit, wozu 2 große Gaststuben,
1 große Küche, 1 Waschküche, 10 Fremdenzimmer, 1 großer Ball-
saal, 1 Speisesaal, beide mit Seitenzimmern, 1 Eis-, Gemüse-,
Bier- und Weinteller, div. Stallungen, div. Bodenträume gehören,
an den Meistbietenden, mit Vorbehalt der Auswahl unter den
Licitanten, vom 1. Januar 1867 ab auf 6 Jahre, resp. auf längere
Zeit, verpachtet werden. Näheres beim Bürgermeister.
Zwenkau, den 7. September 1866.

Der Rath:
Merkel.

Bekanntmachung.

Die in den Kellerlocalen des hiesigen Rathhauses vor 3 Jahren
neu eingerichtete Schenk- und Speisewirthschaft soll mit der zube-
hörigen, aus mehreren Stuben und Kammern bestehenden Wohn-
nung vom 1. October d. J. ab anderweit auf 3 resp. 6 Jahre
verpachtet werden.

Hierzu steht ein Bietungs-Termin an:

Sonnabend den 22. d. M.

Vormittags 11 Uhr

in unserm Sessionszimmer.

Die Bedingungen können in unserer Registratur eingesehen, auch
gegen Vergütung der Copialien abschriftlich mitgetheilt werden.

Delitzsch, den 10. September 1866.

Der Magistrat.

Die Auction der nachgelassenen Bibliothek

des Herrn Professor Dr. Kell in Wfforta wird nunmehr am
24. September a. c. und folgende Tage daselbst stattfinden.
Kataloge sind in der Buchhandlung von S. Matthes zu
haben.

Auction

heute 9—12 und 3—6

Erdmannsstraße 7, 2. St.

Bücher, Betten, Meubles, Kleider, silberne Löffel, Wirthschafts-
geräthe ic. Adv. Steche.

Auction von Wintertüchern.

Eine größere Partie Wintertücher soll Donnerstag den
20. Septbr. Vorm. von 9 Uhr an, Brühl 74 Latten-
manns Hof bei Herrn Sped. Dehne zur Versteigerung
kommen.
Dr. Brandt, Notar.

Auction.

Mittwoch den 19. und Donnerstag den 20. d. M. von Vor-
mittag 9 Uhr an werden vom Unterzeichneten eine Partie feine
Weißweine, Champagner, Düsseldorfer Punschessenz, Cognac im
Gewölbe Nr. 6 Durchgang des Burgkellers, notariell versteigert.
Adv. Th. S. Schumann, req. Notar.

Auction.

Ehrs Platz Nr. 2. Fortsetzung von Nachmittag 3 Uhr an.
Vorhänge, Rouleaux.

Wein-Auction

Köppplatz Nr. 10.

Nächsten Donnerstag als den 20. ds. früh 10 Uhr sollen
circa 500 Flaschen feine rotthe Bordeaux-Weine, als Chateau
Margaux, Palmer Margaux, St. Julien sowie meh-
rere Pöfchen feine Rheinweine meistbietend gegen Boorzah-
lung versteigert werden Köppplatz 10 parterre. J. F. Fohle.

Wein am hiesigen Plage im Monat Juli a. c. neu errichtetes

Tabak- und Cigarren-Geschäft

en gros und en detail

empfehle ich dem geehrten Publicum so wie Freunden und Bekannten zur gütigen Beachtung.

Langjährige Thätigkeit in dieser Branche, so wie Verbindungen mit den ersten Häusern setzen mich in die Lage, allseitig gut und billig bedienen zu können, auch gestattet mir die Größe des Lagers beliebige Sorten gleichmäßig zu liefern.

Hochachtungsvoll

L. Müller,

Grimma'sche Straße Nr. 30, neben der Salomonis-Apotheke.

Local-Veränderung.

Das Musterlager der Porzellanfabrik Bandorf & Co. in Pöbneck

in Puppentöpfen und Bodelindern, Zeugpuppen und Täuslingen u. s. w., so wie Pfeisentöpfen und Abgüssen ist von dieser Messe an Thomasgäßchen Nr. 2, 1 Treppe, dem früheren Local gegenüber.

Local-Veränderung.

Dressel, Kister & Comp., Porzellan-Fabrikanten aus Passau in Bayern, jetzt Auerbachs Hof 1. Etage im Meubelslager des Herrn Benndorf, halten ihr reichaffortirtes Musterlager mit vielen schönen Neuheiten bereichert zum gütigen Besuche bestens empfohlen.

! A V I S !

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Uebernahme von Messgütern nach allen Stationen des Eisenbahnnetzes, so wie nach den ab Königsberg i/Pr. und Insterburg (Provinz Ostpreußen) sich öffnenden Richtungen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Fr. Maync, Spediteur aus Insterburg in Ostpreußen,

Geschäftslocal bei Herrn A. Lieberoth, Brühl Nr. 85.

Oberhemden und andere Wäsche wird gut gewaschen sowie auch Wäsche zum Platten angenommen N. Fleischergasse, 7, 4. Et.

Herrenkleider werden gut gereinigt und ausgebeffert
Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.

Oberhemden sowie alle feine Wäsche wird gewaschen und geplattet Windmühlenstraße Nr. 48, 3 Treppen rechts.

Wäsche wird sauber und schnell genäht und gestickt (gothisch das Duzend 10 %) Hospitalstraße Nr. 12, 4 Treppen links.

Wäsche so wie Ausstattungen werden gestickt goth. das Duz. 8 % echt und gut Petersstraße Nr. 18, 1. Etage.

Sicheres Schutzmittel gegen die Cholera.

... Was bei der Cholera vor Allem wichtig ist, das ist die Vorbereitung gegen diese Krankheit und hier hat meine Erfahrung gefunden, daß Niemand von der Cholera befallen wurde, der sofort beim Erscheinen der Krankheit eine breite flannelne Binde um den Leib trug, namentlich bei Nacht. Keiner, der eine solche Binde trug, wurde cholerafrank, dagegen traf ich keinen der Erkrankten, der eine Binde getragen hatte.

Prof. Dr. Vogt.

Solche Binden, aus chemisch präparirtem Sichtflanelstoff nach ärztlicher Vorschrift in der unterzeichneten Manufaktur gearbeitet, sind in Leipzig zu Fabrikpreisen echt nur zu haben in der Handlung von

Geschwister Brück, Neumarkt 24.

S. Krackrügge in Erfurt,

Manufaktur von Posamenten und andern Confectionen, Rosetten- und Schuhfabrik.

Leibbinden

von Flanell, nach ärztlicher Vorschrift angefertigt, empfiehlt

F. Zehme,

Schuhmachergäßchen, von der Reichstraße herein
Erstes Gewölbe rechts.

Aus einem aufgelösten Lager von Maschinenbeschlagen für Wollkrepeln liegen eine Partie diverse Messe, bestehend in Tambour- und Volantsblättern und Band zur Ansicht bei Herrn A. Lieberoth, und werden Kauflustige gebeten, ihre Kaufs-offerten dort abzugeben.

Für Desinfection

gegen

Cholera und Wunden Phénol sodique Boboeuf,

Mit größtem Erfolg in allen Civil- und Militärhospitälern Frankreichs angewandt, von der Academie der Wissenschaften und der Medicin mit dem Ehrenpreis Montyon gekrönt.

Nr. Flasche 15 Sgr.

Verkauf bei } Diez & Richter, Grimm. Str.
Albert Wagner, Grimm. Steinweg.
Julius Sübner, Gerberstraße.

Die Essigfabrik von **J. A. Rübner,**
neue Straße Nr. 4, empfiehlt ihren

Räuchereffig

als ein vorzügliches Luftreinigungsmittel. Preis pro Fl. 5 Ngr.

Die Blumenfabrik von A. Hüller

Neumarkt und Gewandgäßchenecke 2. Etage
und Markt 3. neue Reihe Bude 10 u. 11
empfehlen ihr reichhaltiges Lager nach den neuesten Pariser
Mustern gearbeiteter Hutblumen, Bouquets, Ball-
Coiffure u. s. w.



**Contobücher,
Notizbücher,
Papier, Tinte und
Schreibmaterialien**

aller Art empfiehlt billigst

O. Th. Winckler,
Ritterstrasse No. 41.

Das Muster-Lager wollener Waaren
von B. Hollaender aus Leobschütz

befindet sich während der Messe
Hôtel zur Stadt London.

Glasfabriken:

Krasna.
 Karlowitz.
 Marienhütte.
 Buchlau.
 Hrosinkau.

S. Reich & Co.,
k. k. priv. Glas-Fabrikanten
 aus Hayda in Böhmen,

Glasfabriken:

Koritschan.
 Gaja.
 Protiwanow.
 Hausbrunn.

halten ein reichhaltiges Musterlager während
 der Messe in allen Sorten böhmischen Glases
 und Beleuchtungsgegenständen
Grimma'sche Straße 31, 2. Et.

Fabricant de cristaux et de verres de
 Bohême, tiennent un magasin bien assorti
 de tous les genres pendant la foire, rue
 de Grimma, No. 31, 2. Etage.

Manufacturers of crystal and of Bohemian
 glasses, have a well assorted store during
 the fair, Grimma'sche Strasse No. 31,
 2. Etage.

Porcelaines Françaises.

**Manufactures d'Esternay (Marne)
 et de Conflans (Seine)**

Leullier fils & Bing

48, Faubourg St. Denis, 48

Paris.

Musterlager Markt alte Waage.

H. Kügemann & Comp.
 aus Graefenthal

halten
Stieglitzens Hof Treppe C 2. Etage

Musterlager ihrer

französischen und deutschen Porzellane,

elegant und fein decorirt.

NB. Sämmtliche Muster werden zu Fabrikspreisen abgegeben und erfolgt deren Versand vor Schluß der Messe.

Einkäufern von rein Weinen und bunt Weinen Bettzeugen empfiehlt sein Lager
 eigener Fabrik und sichert bei gewiß zufriedenstellender Waare die äußersten Preise
 zu.

F. W. Lange aus Oppach,
 beim Spediteur Len'zsch, Brühl Nr. 59.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse No. 1, 2. Etage.

Engros-Lager

von
Englischen, Amerikanischen u. Chinesischen feinen Kurzwaaren,
Gummischuhen der North British Rubber Co., Edinburg,
Nähmaschinen von Williams & Co., Boston,

Kettenstich und Steppstich für Familien und Handwerker,

Rich. Beinhauers Stahlfedern etc. etc.

Musterlager

der Krystallglas-Fabrik

Wilhelm Steigerwald

in Rabenstein bei Zwiesel in Bayern,

zur Messe in Barthels Hof, Markt Nr. 8, zweite Etage.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen
wird schnell u. versch. besorgt, auch
Vorschuss gegeb., Gall. Str. 3, 4 Tr.

Putz und Modewaaren

von **Emilie Buchheim,**

Grimma'sche Straße Nr. 38, zweite Etage,
neben dem Raschmarke.

Kurzwaaren-Musterlager

von

Carl Schirmer,

sonst W. Marquardt,
aus Berlin.

Barfußgäßchen Nr. 2, zweite Etage.

Besondere Neuheiten!

Garnituren

für Damenhüte, als Schnuren, Quasten und Besatz
mit Schmelz und Perlen in weiß-schwarz und schwarz
halten Lager

Wimmer & Dietrich aus Annaberg,

Markt zweite Neue Glasbuden-Reihe Nr. 7.

Siegfried Cronbach aus Berlin

befucht die hiesige Messe zum ersten Male mit einem bedeutenden
Lager von

Photographien (besonders Portraits) berühmter Persönlichkeiten,
Kunstblättern, zeitgemäße Sujets,

Neujahrskarten humoristischen und pilanten Inhalts.

Das Lager befindet sich Markt in der Bude gegenüber
dem Café national.

Särge bei **J. E. Stück,** Georgenstr. 24.

Brillant-Petroleum

à 42 S, bei 10 S. 4 %

Centralhalle. **Otto Wagenknecht.**
Originalsack und Ballon zum Tagespreis.

Ein schönes Grundstück, sehr gesund gelegen, am Nadel-
wald nebst großem Garten und Stallung, ist sofort zu verkaufen
und zu beziehen, 1/4 Stunde von Grimma entfernt. Forderung
9500 S. Näheres ertheilt darüber Herr Julius Günther in
Grimma am Markt.

Für Gerber.

Eine im Königreich Sachsen in der Kreisstadt Plauen i/B. ge-
legene erst kürzlich neuverbaute Lohgerberei, sehr günstig (in Mitte
der Stadt am fließenden Wasser) gelegen, soll, da der Besitzer ge-
storben, unter sehr günstigen Bedingungen entweder verpachtet oder
auch verkauft werden.

Näheres zu erfahren bei Jacob Kramer jun. in Plauen i/B.

Geschäfts-Verkauf.

Verhältnisse halber ist ein flottes Kohlengeschäft sofort zu ver-
kaufen. Alles Nähere Mühlengasse Nr. 12, 2 Treppen links.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes Materialgeschäft mit Neben-
branchen ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann
Herr Kraußpe, Reichstraße Nr. 51.

Pianoforte-Verkauf.

Dasselbe soll plötzlicher Abreise halber zu dem bedeutend herabge-
setzten Preis von 110 S verkauft werden Promenadenstr. 11, 1 Tr.

Pianino's, (neue u. gebrauchte, mit prachtvollem Ton, werden
Pianofortes, mit Garantie sehr billig verkauft Moritzstr. 4, 2. Et.

Ein Pianino ist Familienverhältnisse halber sehr preiswürdig
zu verkaufen Grimm. Steinweg 61 Dienstmann-Institut.

Ein Pianoforte, passend für Anfänger, ist billig zu ver-
kaufen Blumengasse Nr. 7, 2 Treppen.

Pianinos u. tafelf. Pianoforte neu u. gebraucht verkauft unter
Garantie u. vermietet W. Sprössel, Al. Fleischerg. 24, 3 Tr.

Ein fast neues Pianino,
schön im Ton und Spielart, steht veränderungshalber für 120 S
zum Verkauf Roststraße Nr. 4, 3. Etage.

Pianino's eigener Fabrik empfiehlt unter Garantie billigt
S. J. Schöne, Alexanderstraße Nr. 15.

Zu verkaufen

sind einige Doppelpulte und mehrere Tortische, letztere für Bijou-
terie und Uhrenhändler besonders passend,

Reichstraße Nr. 23, 2. Etage.

1 Cassafortant, Comptoirpulte, Ladentische, Sessel,
Regale, div. Meubels u. Sopha's u.
Vert. innere Zeiger Etage Nr. 51.

Zur gefälligen Notiznahme, daß sich daselbst während
dieser Messe mein Geschäftslocal befindet. J. Barth.

P. S. Meubels, Sopha's und dergl. werden auch „ver-
liehen“, desgl. auch auf Abzahlung abgegeben. Ergebenst J. Barth.

Doppel- und einfache Pulte, 2 Copirpressen, 1 Brückenwaage
mit Gewichten, zu 3 Centner wiegend,
Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Ein großer Schrank, Rococo, Meisterstück, ist zu verkaufen.
Näheres beim Tischlermeister Anders, große Windmühlenstraße
Nr. 15, 2 Treppen im Hofe.

Ein Prager Sekretair, ein Kleiderschrank und
ein Sopha sind zu verkaufen Nicolaistage Nr. 38, 3 Treppen
vorn heraus links.

Ein Regal und ein Bettstirn ist billig zu verkaufen hohe Str.
Nr. 24, im Hofe 2. Thüre 1 Treppe rechts.

Billiger Meubels-Berkauf!

kleine Fleischergasse Nr. 15.

Zu verkaufen wegen Mangel an Raum 3 hell-
polirte Commoden, Tische, Rohrstühle, 1 Bureau,
Spiegel Schloßgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Eine Bettstelle gut gehalten ist wegen Mangel an Platz zu ver-
kaufen Elsterstraße Nr. 22 Hof 4 Treppen links.

Tische und Bänke für Elementarschule oder Kindergarten sind
zu verkaufen Salomonstraße Nr. 5. Zu besehen bis Mittag.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein fast noch neuer
und moderner schwarzer Rod. Zu erfragen Fregestraße 5, 1 Tr.

Eine Nähmaschine,
Singersche Construction, fast ganz neu, steht billig zu verkaufen
Kloßplatz Nr. 18, 1. Etage.

Wegen Mangel an Raum ist ein großer Kupferkessel, ein Mehl-
kasten, ein Stück Ladentisch, ein Ladenregal mit Kästen und div.
Gegenstände zu verkaufen.

Zu erfragen Mühlengasse Nr. 21, 2 Treppen rechts.

Alte Kisten, noch in gutem Zustande, sind billig zu verkaufen
Frankfurter Straße Nr. 31, Dehne u. Reichel.

Leere Cigarrenkistchen

sind sehr billig abzulassen Thomasgäßchen Nr. 11 im Geschäft.

Drei gute Wasserständer
billig zu verkaufen Königsstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Ein Kochofen mit Aufsatz und 2 Doppelfenster sind zu verkaufen
Gerichtsweg Nr. 2 parterre rechts.

Eine doppelte Kochmaschine mit Ringfeuer, Kaffeebrennerei und
Wasserpfanne steht zum Verkauf Thalstraße bei Dr. Lindner.

Zu verkaufen ist ein großer Kanonenofen. Zu erfragen
Dresdner Straße Nr. 32 parterre.

Oefen, 2 kleine eiserne, einer mit Kochröhre, sind zu verkaufen
Reudnitz, Gemeindegasse 280, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind drei gut erhaltene Oefen. Zu erfragen
Bettlers Hof beim Hausmann.

Verkauf. Ein gut beschlagener, starker, zweispänniger Roll-
wagen Karlstraße Nr. 8.

Ein großer zweirädriger Handwagen, für die Ledermesse passend,
steht zu verkaufen. Große Windmühlengasse Nr. 14 bei Herrn
Wehde zu erfragen.



Nächsten Sonnabend den 22. d. M. steht ein
Transport der schönsten neumilchenden Kühe zum
Verkauf, wobei sich der größte Theil der besten Bier-
länder Kühe befinden, Frankf. Str. 37. Franck.

Schweine = Verkauf.
Zum Verkauf sind angekommen 60 Stück
fette Landschweine im Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstraße.
C. L. Bethke.

Stroh

in Schütten und Bündeln ist zu verkaufen bei dem Hausmann in
den 3 Rosen.

Mein Lager ächt Importirter, sowie Hamburger, Bremer und inländischer Cigarren

ist vollständig assortirt und empfehle ich selbiges in alter, gut
gelagerter Waare zu möglichst billigen Preisen.

H. G. Hohl, an der Pleiße Nr. 7
dem Schlosse gegenüber

Nr. 36 feine Ambalema mit Cuba à 25 Stk. 7 1/2 \mathcal{R} ,
Nr. 20 à Stück 3 \mathcal{R}

No. Ambalema mit reiner Cuba-Einlage à 25 Stück
10 \mathcal{R} , à Stück 4 \mathcal{R} , so wie

feine Yara und Savanna à Stück 5 \mathcal{R} , 6 bis 20 \mathcal{R}
empfehle die Sorten ganz vorzüglich ausgezeichnet schön

Ernst Werner,
Grimma'sche Straße Nr. 22.

1864r St. Julien

empfehle als vorzüglich à Bout. 15 \mathcal{R} incl. Fl.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Ausgezeichnete Rothweine und Cigarren
empfehle billigst

E. F. Fischer,
Grimma'scher Steinweg Nr. 52.

Wein-Offerte.

Als sehr preiswerth empfehle ich f. rothen Bordeaux-Wein als
Chat. Margaux 13 Flaschen für 4 \mathcal{R} , à Flasche 10 \mathcal{R} ,
St. Julien 13 Flaschen für 3 1/2 \mathcal{R} , à Flasche 8 1/2 \mathcal{R} ,
so wie einige Pöfchen sehr schöne Rheinweine sehr billig.
J. F. Pöble, Raschmarkt 3 vis à vis der Börse.

ff. alten Cognac, Arac de Goa, Jamaica
und Westindischen Rum,

echten Steinbäcker, Schied. Genever, Basler Kirsch-
wasser, Extrait d'Absinth, ff. alten Nordhäuser, russ. Alasch,
Boonekamp of Naag Bitter, Vanille, Anisette und andere Liqueure,
Maraschino di Zara.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Echter Nordhäuser!

Von Herrn Franz Quelle in Nordhausen ist mir die
alleinige Vertretung seiner Kornbranntwein-Brennerei für Leipzig
und Umgegend übertragen und halte ich fortwährend Lager seines
Fabrikats in bester alter Waare und Gebinden aller Größe zu
billigstmöglichen Preisen.

Leipzig, im Juli 1866.

C. G. Stichling,

Halle'sches Gäßchen Nr. 9.

Stralsunder Brathäringe

in Original-Walfässern von 80 Stück für 15 \mathcal{R} , in 1/2 Wal-
fässern von 40 Stück für 1 \mathcal{R} , neue Gewürz-Häringe in
Fässern von 40 Stück für 1 \mathcal{R} sind in frischer Qualität eingetroffen
bei

Gotthelf Kühne,

Petersstraße Nr. 43/34.

Fetten ger. Rhein- u. Weser-Lachs,

ger. Aale, Kieler Pöflinge, mar. Muscheln, Lüneburger, Lauen-
burger und Rhein-Briden, mar. Aal, neue Sardines à l'huile,
große ger. Hamburger Rindszungen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Kieler Sprotten,

frische Kieler Speck-Pöflinge
bei M. D. Schwennicke Wwe.

Kieler Speckpöflinge, ger. Spidaale, neuen Caviar
empfangt Theodor Schwennicke.

Presshefe.

Täglich Nachmittags frische ausgezeichnete Presshefe à Pfd. 4 \mathcal{R}
in der Vereins-Bierbrauerei.

Wer verkauft „englische Unterrichtsbücher“ von Dalen-Lloyd-
Langenscheidt. Gef. Adressen sub T. G. H. 16. mit Preisangabe
durch die Expedition d. Bl.

Eine Markttiste wird zu kaufen gesucht Markt Nr. 8, Treppe
links 3. Etage vom Markt herein.

Medoc-Flaschen kauft

Burgstraße Nr. 4.

20 bis 25 Kannen gute Butter

sucht Promenadenstraße Nr. 6 b im Geschäft.

Eiweiß wird gekauft

Dörrienstraße Nr. 2 u. 3 parterre.

Es werden 25 \mathcal{R} auf längere Zeit gegen sichere Bürgschaft
von einem Familienvater zu leihen gesucht und bitte Reflectirende,
die gern helfen, ihre werthe Adresse unter No. 25. W. in der
Expedition d. Bl. niederzulegen.

3000 \mathcal{R} werden auf Hypothek eines Grundstücks der innern
Stadt gegen 5% Zinsen gesucht.

Dr. Andrijschky, Reichstraße Nr. 44.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 261.]

18. September 1866.

Fortsetzung der SO. Auction im städtischen Leihhause.

Kleider, Wäsche, Betten, Tisch-, Bett- und Leibwäsche, seidene, baumwollene und leinene Waaren, Porzellan-, Kupfer-, Zinn- und Messinggeräthe, Uhren, Regenschirme 2c. 2c.

Auction von Gewächshauspflanzen,

als: Acasien, Azallen, Calceolarien, Camellen, Citrus, Cytisus, Deutzien, Diosma, Eugenieen, Evonymus, Fuchsien, Geranium, Habrethannus, Hydrangen, hortensis, Jasmin, Mahonia, Metrosideros, Myrthen, Nerium Oleander, Pelargonien, Pittosporum, Prunus, Rhododendron, Rosen, Salvien, Tritonien, Viburnum-tinus etc. sollen wegen Aufgabe des Geschäfts in Gruppen zu 12 und 25 Stück in Töpfen gegen baare Zahlung den 19. September d. J. von früh 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an meistbietend verkauft werden und können dieselben in Augenschein genommen werden in der Gärtnerei Querstraße Nr. 24 in Leipzig.

Auch kommt eine Anzahl Mistbeetsenster zum Verkauf.

Feuer-Versicherungs-Anstalt

der Bayer. Hypotheken- und Wechselbank in München

mit einem Garantiefond von baar eingezahlten 3 Millionen Gulden und einem Reservefond von 1 Million schließt Versicherungen auf längere und kürzere Zeit zu festen und billigen Prämien durch

C. Louis Taeuber, Theaterplatz Nr. 7,
General-Agent.

Colonia,

Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,

Comptoir der General-Agentur:

große Feuerkugel Universitätsstraße Nr. 4.

Die Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt

übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf kürzere und längere Dauer zu dem billigsten festen Prämienfuß und werden bezügliche Anträge sowohl auf deren Bureau im Mauricianum, als auch von deren Special-Agenten für Leipzig, Herrn **A. Marquart**, Thomaskirchhof Nr. 7, entgegengenommen.

Leipzig, am 14. September 1866.

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a/M.

Daß Herr **M. Apian-Bennowitz** zum Agenten der Providentia, Frankfurter Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a/M., für den Bezirk der inneren Stadt Leipzig bestellt und obrigkeitlich bestätigt worden ist, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit dem Ersuchen, in Versicherungsangelegenheiten sich an denselben wenden zu wollen.

Leipzig, 17. September 1866.

Der Bevollmächtigte und General-Agent der Providentia für Sachsen.

Oscar Jahn.

Unter Bezugnahme auf Obiges empfiehlt sich die Gesellschaft zur Annahme von Versicherungen gegen Feuergefahr auf längere und kürzere Zeit, namentlich auf die Dauer der hiesigen Messen zu festen und billigen Prämien. Ebenso schließt sie Lebensversicherungen jeder Art, so wie See-, Fluß- und Landtransportversicherungen durch

M. Apian-Bennowitz

in Leipzig, Markt Nr. 8.

Kindergarten, Reichels Garten, kleine Gasse Nr. 5 parterre.

Aufnahme von Kindern im Alter von 3—6 Jahren kann täglich erfolgen.

Näh- und Strickschule ebendasselbst.

Mit dem 1. October beginnt der Wintercurfuß. — Anmeldungen von Schülerinnen nimmt entgegen

Clara Portig.

Dampf-Schiffahrt
zwischen
Lübeck, Helsingfors, Abo u. Wyborg.

Das neue, eiserne, finnländische Schrauben-Dampfschiff
PORTHAN, Capt. G. Mattsson,
soll am
Freitag den 21. Septbr. nach Abo, Helsingfors und Wyborg,
Freitag den 12. Octbr. nach Helsingfors und Abo
mit Passagieren und Gütern expedirt werden.
Nähere Nachricht ertheilen **Piehl & Fehling.**
Lübeck, August 1866.

Humoristica.

Das weltberühmte humoristische Kupferwerk:
Düsseldorfer Monatshefte
kaufte ich in den Restvorräthen und sind solche jetzt gebunden
statt 6 Thlr. nach Auswahl
pr. Band für nur 1 Thlr. 10 Ngr.
bei mir zu haben.
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 7.

Beipackzettel, Frachtbriefe, Rechnungen, Wechsel,
Quittungen u. s. w. empfiehlt
die Buch- und Steindruckerei von **C. G. Naumann,**
Universitätsstraße Nr. 7.

Speisekarten, Weinkarten und Weinetiketten,
Restaurationsplacate empfiehlt
die Buch- und Steindruckerei von **C. G. Naumann,**
Universitätsstraße Nr. 7.

Italienischer Unterricht,
Grammatik, Conversation, Handelscorrespondenz durch eine italie-
nische Familie. Näheres Elsterstraße Nr. 18, 1. Etage links.

Die Unterzeichneten machen hiermit bekannt,
dass sie die gegenwärtige Michaelismesse
wegen der in Leipzig herrschenden Cholera
nicht besuchen werden.

Plauen i/V., den 17. September 1866.
J. G. Heynig jr. & Co. F. A. Mammen & Co.
Carl Aug. Jahn. G. F. Schmidt.
Robert Klemm. F. Schnorr & Steinhäuser.
E. B. Knabe. Gust. Unger & Courtois.
F. Krackher & Co. Gebr. Zschweigert.
Herrmann Lang.

Prompt werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen
und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen
befördert durch die **Annoncen-Expedition**
von **Sachse & Comp.,** Kloststraße Nr. 8.

Künstliche Zähne setzt ein und dergl. Reparaturen fertigt,
plombirt und reinigt Zähne
W. Bernhardt, Zahnarzt,
Klostergasse Nr. 4.

Oscar Fürstenau
Leipzig

Kanstädter Steinweg 29, kleine Funkenburg.

Lithographisches Institut, Steindruckerei und
Präganstalt.

Firmaschreiberei von
J. Gärtner,
Johannisgasse Nr. 9.

Firmenschreiberei
W. Schweiger, Grimma'sche Str. 26.

Firmenschreiberei
W. Liebisch, Maler, Halle'sches Gäßchen 5, 1. Etage, billigt.

Bergmann's Zahnseife und Zahnpasta,
weltberühmt und allgemein beliebt zum Reinigen und
Conserviren der Zähne und des Zahnfleisches, empfiehlt
à 3 und 4 N die Hofapotheke zum weißen Adler,
Hainstraße.

Luftreinigungseffig

für bewohnte Räume empfiehlt à Fl. 5 Ngr. die
Johannis-Apotheke von B. Kohlmann.

Gicht- und Rheumatismuswatte

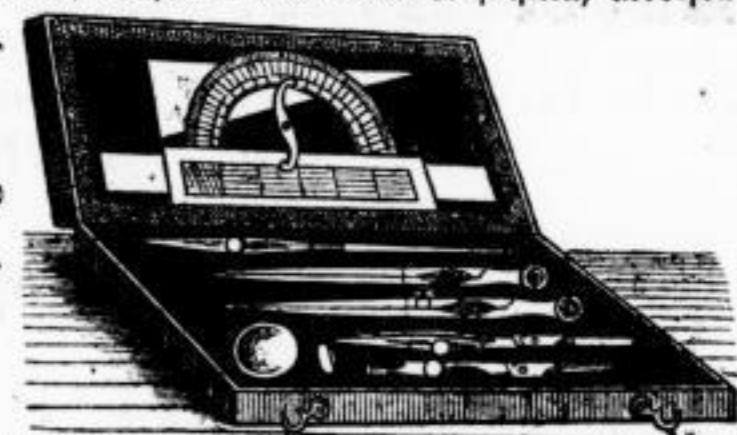
von Dr. **Pattison**
mildert rasch und heilt schnell Brust-, Hals- und Rücken-
schmerz, Gesicht-, Zahn- und Kopfschmerz, Lenden-,
Magen- und Unterleibschmerz. In Packeten zu 8 N
und 5 N nebst Gebrauchsanweisung empfehlen
A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

Beste Binnener-
und Röhrenstifte,

A. W. FABER
Polygrades Bleistifte
Eluis u. Necessaires etc.

Beste Blau- u. Buntstifte
und Kreide jeder Art.

v. den einfachsten für
den Schulgebrauch



bis zu den feinsten
Instrumenten

sowie alle anderen vorzüglich guten und feinsten Zeichen-
Materialien, Schreib- und Mal-Requisiten, insbesondere auch

eigener Fabrik sind billigst zu beziehen von
Ottomar Grünthal, Leipzig, Petersstraße Nr. 19.

Die Pianoforte-Fabrik

von
Breitkopf & Härtel in Leipzig

bietet gegenwärtig eine reiche Auswahl ihrer anerkannten Piano-
fortes aller Gattungen, in Flügel-, Tafel- und aufrechter Form,
zum Preise von 200 bis 700 Thalern, und ladet zum Besuche
ihres Magazins ein.

L. A. Gündel,
Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,
Petersstraße 6. Leipzig Petersstraße 6.
empfehle sein Sager bei vorkommendem Bedarf
zur geneigten Beachtung. Bestellung sowie
Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

Wollene Leibbinden
sind wieder vorrätzig geworden, Tuchhalle, Treppe D 3. Etage bei
F. J. Wucherer.

Das Bad Mildenstein bei Leisnig

in reizend schöner, durch und durch gesunder lustreiner Lage ist von vielen Leipziger Familien besucht und als höchst angenehmer Curort befunden worden. Wegen seiner vielseitigen und nützlichen Badesformen wird es von den Herren Aerzten bestens empfohlen und documentiren die zahlreichen im Prospect enthaltenen Atteste über die praktische Einrichtung, sowie die vielfachen Anerkennungschriften über die bereits erzielten herrlichen Erfolge den Werth dieser Heilanstalt. Prospective gratis.

Hôtel Vogeler in Barmen.

Dieses am 24. August eröffnete, neu erbaute und aufs Schönste eingerichtete Hotel, im Mittelpunct der Stadt, dem Bahnhofe und der Post gegenüber liegend, erlaube ich mir dem Wohlwollen des geehrten Publicums angelegentlichst zu empfehlen.

Louis Vogeler.

Local-Veränderung.

Das Seidenwaaren-Lager

von

Gebrüder Colzman aus Langenberg bei Elberfeld

befindet sich jetzt

Brühl No. 80, 1. Etage.

Local-Veränderung.

Das Leinen-, Drell- und Damast-Geschäft und Lager fertiger Wäsche

von

Louis Aug. Heidsieck aus Bielefeld

befindet sich nicht mehr kleine Fleischergasse Nr. 8, sondern jetzt

kleine Fleischergasse Nr. 6 im Laden des Herrn Sandermann.

Local-Veränderung.

Während der Messe befindet sich mein Drechslerwaaren-Geschäft wie bisher Augustusplatz, Ecke der 12. Budenreihe, vis à vis der Post.

Heinrich Koch, Drechslermeister.

Local-Veränderung.

Unser Geschäftslocal befindet sich von dieser Messe ab nicht mehr Böttchergässchen, sondern

Reichsstrasse No. 17 und 18.

Rawack & Hirschfeldt,

Shawls- und Tücherfabrikanten aus Berlin.

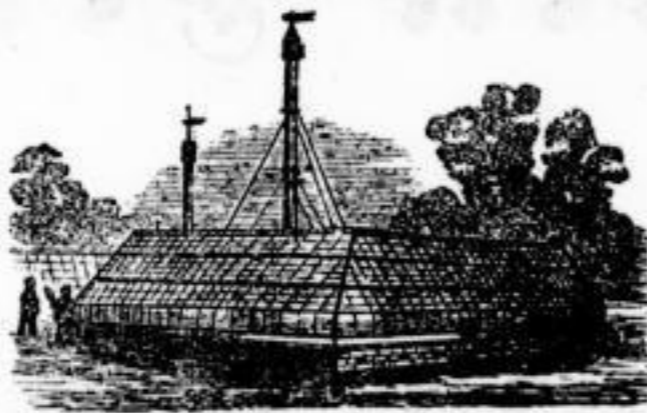
Die unterzeichneten Fabrikanten zu Nubla bringen hierdurch zur Kenntniß ihrer Geschäftsfreunde, daß sie die gegenwärtige Michaelismesse nicht besuchen werden.

Nubla, den 15. September 1866.

Conrad Albrecht, Alexander Deusing, Bernhard Deusing, Donat Deusing, G. W. Deusing, Johannes Deusing, Gottlieb Dreiss, Joh. Chr. Dreiss, Joh. Gottlieb Dreiss, J. G. Hellmann & Co., Gebrüder Lux, Henri Schenk, J. H. Schleck, Christian Schütze Söhne, Jacob Steinmetz, Stumpff & Katterfeld, Gebrüder Ziegler.

Bau-Constructions jeder Art.

Eiserne
Veranda's,
Balcone,



Gewächshäuser,
Lauben,
Säulen, Treppen,

wie Garten-Möbel liefert die Unterzeichnete in solidester Ausführung zu den billigsten Preisen.

Maschinenfabrik und Eisenglesserei von **D. Magnus in Eutritzsch.**

Hutfaçons

in großer Auswahl empfehlen

Gebrüder Hennigke, Hutfabrik,

Grimma'sche Straße, Selliers Hof gegenüber.

Das Muster-Lager
 der
Theresienthaler Krystall-Glas-Fabrik
 bei
Zwiesel in Bayern
 befindet sich wie bisher
Petersstrasse 18, in den 3 Königen 1 Treppe.

Das grösste Engros-Lager

in
Wiener Drechsler-Holz-, Bronze- u. Lederwaaren,
 so auch die beliebten neuen **Holzfächer** mit
Stahlfitter u. Malerei, Holzwaaren mit neuen
Beschlägen, Broches Lamballe und sonstige
 neueste **Specialitäten in Wiener Kurzwaaren**

bei
Anton Ig. Krebs

aus *Wien,*
Markt 5, 2. Etage, neben der alten Waage.

Chemises.

Herrn-Heimden

Calçons.

en gros

en détail

für Export in den neuesten Verpackungen.

nach Maß durch unsern Pariser Coupeur.

Friderici & Comp.

Korksohlen mit Woltonq und Leder

en gros bei

W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3 und Ritterstraße Nr. 25.

Schuhmacher - Artikel.

Wilhelm Braunsdorf,

Neumarkt No. 3, erste Etage,

so wie während der Ledermesse auch

Nitterstraße Nr. 25 parterre,

Schuhzeuge, Schuhfutter, Schuhblätter, Stiefelebensschäfte eigener Fabrik, Schuhgarne, Seide und Zwirn, Schuhbänder, Borden, Figen, Gummigurt, Korkhaar- und Korksohlen, Hans, Stifte, Nägel, Stiefeleisen &c.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

W. F. Ehrenberg	. . .	Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.
W. Hollmann	. . .	Reichsstrasse Nr. 3.
Franz Mosgau	. . .	Reichsstrasse Nr. 15, Eingang Gold- hahngässchen.
W. Peters & Co.	. . .	Reichsstrasse Nr. 16.
D. Vollgold & Sohn	. . .	Katharinenstrasse Nr. 3.

Folgende

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

wohnen diese Messe:

A. Lutzenkirchen, Reichsstrasse Nr. 30,

derselbe hält auch Lager in silbernen Wyrthenkränzen.

C. E. Hahn & Comp., Reichsstrasse 47, Kochs Hof.

Das Porzellan-Musterlager

von

Kurth & Haeubler aus Saalfeld in Thüringen

befindet sich

Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage, neben Auerbachs Keller.

↳ Rippfächer, Rosetten, Puppentöpfe, Leuchtertheile &c. &c. in den neuesten geschmackvollsten Decors. ↳

Gräfl. Thunsche

Porzellanfabrik in Klösterle.

Musterlager

Auerbachs Hof No. 18, 2. Etage.

Specialitäten: feine Tafel-, Kaffee- u. Theeservice, pat. Kaffeemaschinen &c.

Joh. Schubert in Wien,

Fabriken von

Patent-Holz-Mouleaux und Jalousien, Porzellan-Nägel, Knöpfe und Koffernieten &c.

Musterlager: Auerbachs Hof No. 18, 2. Etage.

Musterlager

von Gummifrisir-, Staub-, Kinderkämmen etc.,

Chignonkämme in den modernsten Façons, das Neueste in Gürtelschlössern, Ohrringen, Herren- und Damenketten, sowie Ketten nach der Elle in größter Auswahl.

Hotel Stadt Hamburg, Nicolaistr. 7, Zimmer 20.

Neue Hannoverische Gummiwaarenfabrik.

Gebrüder Maste
aus Iserlohn.

Fabrikanten von
Bronze- und Messing-Gußwaaren, Kronleuchtern,
Schirm-Fournituren, Stahlgestellen.

Kochs Hof am Markt No. 3,

2. Etage.
Eingang im ersten Hofe.

Brause & Comp.
aus Iserlohn und Aachen.

Fabrikanten von
Nähnadeln.

Kochs Hof am Markt No. 3,

2. Etage.

M. Teichmann aus Leobschütz in Schlesien

hält Musterlager von

geknüpften, gestrickten und gehäkelten Wollwaaren
Nicolaistr., Hotel Stadt Hamburg Zimmer 47.



Toys. Jouets d'Enfants. Toys.

Spielwaaren-Fabriken

von

A. Weber & Allmeroth

aus Marburg in Hessen.

Großes Musterlager. Viele Novitäten, namentlich in
musikalisch-mechanischen Sachen.
Hainstrasse Nr. 32, zwei Treppen.



Schuhmacher-Artikel.

Den Herren Lederhändlern, Schuhmachern und sonstigen Meßeinräufern empfehlen ihr wohlbekanntes gut sortirtes Lager in allen Schuhmacher-Artikeln in deutschen, englischen und französischen Stoffen zur gütigen Beachtung.

J. C. Burckhardt & Sohn,
Universitätsstraße Nr. 8.

Lager von
Neuheiten in Cachenez, Shlips, Westen etc.

Stadt Hamburg Nr. 22.

Löwen & Nordsieck, Elberfeld.

Das Musterlager

der Porzellan-Fabrik des August Haas

zu **Schlaggenwald** in Böhmen

befindet sich in der

Grimma'schen Straße Nr. 1, Muerbachs Hof erste Treppe links, 2. Etage.

Wilh. Müller

aus Berlin.

Lager feiner, mittelfeiner u. couranter Bijouterie,
Berliner und Gmünder Silberwaaren.
Reichsstraße Nr. 1₅₈₉, 2 Tr.

Louis Flessler & Co.

aus Pforzheim,

Fabrikanten massiver
goldener Ketten,

halten Lager bei

Wilhelm Müller aus Berlin,
Reichsstrasse 1₅₈₉, 2 Tr.

Feidel & Co.

Fabrik von Glacé- und lackirtem
Kalbleder

aus

Hamburg,

Nitterstraße 17.

Carl Wahnung

aus Eibenstock und Buchholz,

Fabrikant aller Arten Tüll-Stickereien,
sächsischer Spitzen, Spitzen-Artikel
und Posamenten.

Carl Wahnung & Co.

aus Plauen,

Fabrikanten aller Arten
weissbaumwoll. Waaren u. Stickereien.

Neumarkt 42

(Ecke der Grimm. Strasse u. Neumarkt)

1. Etage.

Engros-Lager

moderner Damen-Capotten

von **S. Wagner**

in Oschag,

während der Messen Augustusplatz, 25. Reihe.

**Rohe und gebleichte Leinen,
Futterstoffe, Frieze etc.**

offeriren billigst

Poppe & Berner aus Breslau,

in Leipzig große Fleischergasse Nr. 21 in Stadt Gotha.

Schul-Schreibebücher

von schönen gut geleimten Papieren mit und ohne Miniaturen hält
Lager zu außergewöhnlich billigen Preisen, desgleichen liefert Minia-
turen jeder Art

C. F. Liebscher, Leipzig,
Burgstraße Nr. 5, 2. Etage.

Argentän-Blech u. Draht

aus Herrn Dr. Seitners Argentänfabrik in Auerhammer bei
Schneeberg empfiehlt

Fr. Ed. Schneider,

Hainstraße Nr. 2.

Ambose, Schraubstöcke, Sperrhörner, Bohr-
maschinen u. s. w.

empfehl

Fr. Ed. Schneider,
Hainstraße Nr. 2.

Blasbälge für Feuerarbeiter

empfehl

Fr. Ed. Schneider,

Hainstraße Nr. 2.

Copirpressen

empfehl

Fr. Ed. Schneider,

Hainstraße Nr. 2.

Jacob Mönch & Co.

aus Offenbach a. M.

während der Messe

Hotel de Russie, Zimmer 49.

C. Steiner & Co.

aus London

halten zur Messe ein reichhaltiges Lager von
**Doubles, Ratinés, Ve-
lours, Moltons etc.** bei

G. H. Schmidt,

Markt No. 8, Barthels Hof.

Accordion-, Concertino- u. Mundharmonika - Lager

eigner Fabrik

von **Ad. Ed. Herold**

aus Georgenthal i. B. (Sachsen)

Markt, 3. Alte Budenreihe.

Augustusplatz, erste Budenreihe, reichhaltiges
Musterlager von

Kronleuchtern,

Ampeln, Wand- und Tafellenchtern.

Ein Theil der Muster wird nach der Messe zu ermäßigten
Preisen abgegeben. **Carl Horsch** aus Reichstadt in Böhmen.

Schuh-Fabrik,
früher **F. Magnus** in Dresden,
jetzt **C. A. Haase.**

Ich mache hiermit meinen alten Freunden und Bekannten die
ergebene Anzeige, daß mein bisheriger Associé Herr **C. A. Haase**
künftig die Leipziger Messen mit Schuhwaaren besuchen wird.
Nur bloß reelle, solideste Arbeit liefernd, empfehle ich dieses zur
gütigen Beachtung.

F. Magnus,

früher Schuh-Fabrikant in Dresden,
jetzt **C. A. Haase.**

Meine Bude befindet sich Augustusplatz.

Die Porzellan- und Steingut-Fabrik

von
J. F. Lenz

aus **Zell am Hammersbach, Baden,**

empfiehlt ein reichhaltiges Musterlager von Porzellan in bekannter Qualität, so wie auch von ihrem neuen, soliden Porzellan-Steingut in den geschmackvollsten Formen wie bisher

Stieglitzens Hof, Treppe A zweite Etage am Markt.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Wm. Kaempff & Comp.	Reichsstrasse 32. II. Et.
Nützelberger & Comp.	„ 33. „
Kahlo & Schaller	„ 17. „
Christoph Becker	„ 49. „
Friedrich Lodholz	„ 18. „
Carl Gülich	„ 48. „

Franz. Porzellan,

weiss und decorirt.

John F. H. Vogt,

Paris und Limoges,

Markt No. 14, 1. Etage.

Das Musterlager in Lamas, Moltings u. Flanelle

von
Fr. Wegel & Söhne

aus Poesneck in Thüringen

befindet sich große Fleischergasse Nr. 22, 1 Treppe hoch.

Avis.

Den hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Herren Tischlermeistern und Instrumentenmachern die ergebenste Anzeige, daß wir wieder mit einem wohlfortirten Lager von

Mahagoni- und Jacaranda-Fourniren

zur bevorstehenden Messe hier eingetroffen sind und bitten um ein geneigtes Wohlwollen.

Hirschhoff & Finck aus Hamburg.

Zur Messe in Leipzig

Peterkirchhof Nr. 4 im Hirsch.

— Gefleidete Puppen —

in allen nur möglichen Sorten und Größen, von ganz ordinären bis zu den feinsten, nach französischen Modellen von

L. Hawelka aus Magdeburg.

Musteranstellung: Markt Nr. 17, Königsbaus 2. Etage.

Lager: Markt S. Budenreihe.

Die Fabrik ist im Stande, jeden beliebigen Export-Auftrag in kürzester Zeit auszuführen.

Die Glasraffinerie von Jos. Grohmann

aus Saida in Böhmen
unterhält diese Messe

Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen

ein reichhaltig assortirtes Musterlager in feinsten, mittelfeinen und ordinären farbigen Glaswaaren.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 261.] 18. September 1866.

Ein thätiger, solider Kaufmann

wird in jeder Stadt gesucht zum Vertrieb von Brönnner's Patent-Brenner für Steinkohlen-Gas; dieselben sparen 40—60 pCt. Schriftliche Anmeldungen mit Z. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Tausend Thaler

werden von einem hiesigen soliden, mit lucrativem Geschäft etablirten Kaufmann gegen genügende Sicherheit und, wenn gewünscht, gegen Wechsel, auf $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr gesucht. Gefäll. Anerbietungen gelangen durch die Expedition dieses Blattes sub C. S. 100. an den Suchenden.

Auszuweisen sind 10—1400 \mathfrak{R} auf mündelsichere Hypothek, wo möglich an Landgrundstücken durch
Dr. Schmiedt, Windmühlenstraße Nr. 29.

200 Thlr. sind gegen Hypothek vom 1 October ab auszuweisen. Auskunft Neu-Neudnitz Nr. 15 bei Arnold.

Ritterstraße Nr. 34, 1 Treppe

ist gegen courante Waaren und sonstige Gegenstände, so wie gegen Leihhauscheine, Lagerscheine und reinliche Betten Geld zu haben.

In der Familie eines Privatgelehrten finden Schüler billige Pension, auf Wunsch auch Privatunterricht und Ueberwachung der Studien. Anfragen brieflich unter Dr. K. Z. 11 sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Buchhalter-Gesuch. Für eine größere Maschinenpapierfabrik wird ein Buchhalter gesucht, welcher der doppelten Buchhaltung mächtig ist. Tüchtige Bewerber wollen mit Beifügung ihrer Zeugnisse ihre Meldung unter V. & S. franco an die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung richten.

Commis-Gesuch.

Für ein Leinen- und Manufacturwaaren-Geschäft wird zum 1. October a. c. ein Commis gesucht. Offerten bittet man franco an die Expedition d. Bl. unter Chiffre W. H. 113. zu senden.

Gesucht

ein guter Steindrucker, welcher womöglich bereits an einer Steindruck-Schnellpresse gearbeitet, zum sofortigen Eintritt gegen guten Lohn. Schriftliche Offerten unter C. M. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein intelligenter Seifensieder-Gehülfe, welcher Verlangen hat sich kaufmännisch auszubilden für Comptoir und kleine Reisen, kann ein Unterkommen finden in einer Seifenfabrik der sächs. Herzogthümer. — Frankirte Anmeldungen nimmt entgegen Herr Aug. Kind in Leipzig.

Gesucht wird ein guter Schriftschleifer in der Schriftgießerei von Gustav Schelter.

Buchbinder-Gesuch.

Ein Buchbinder-Gehülfe, der sowohl tüchtiger Titel-Bergolder wie in Portefeuille- und Galanteriearbeiten geübt ist, findet sogleich eine Stelle. Derselbe muß im Stande sein der Buchbinderei als erster Arbeiter vorzustehen. Adressen unter Y. Z. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Geübte Schneidergesellen

finden auf Stüd gutlohnende Beschäftigung bei
S. Bucholds Wwe., Selliers Hof.

Einen oder zwei Tischlergesellen zum Aufpoliren sucht
Müller, Königsplatz 9.

Ein Schneidergeselle wird zu dauernder Arbeit gesucht. Zu erfragen beim Schleifermeister Kullmann in Hohmanns Hof.

Einige Steinhauer werden gesucht
bayerische Straße Nr. 9. Chr. Anders.

Ein kräftiger junger Mann

von 16 bis 18 Jahren, welcher gut empfohlen ist, wird als Markthelfer gesucht. Näheres bei Rich. Trensch, Gerberstraße 8.

Ein gut empfohlener junger Mensch wird als Markthelfer verlangt bei A. Löwenthal, Brühl Nr. 22.

Ein kräftiger, unverheiratheter Mensch wird sofort als Markthelfer gesucht bei
Jacobson & Bensch, Katharinenstraße Nr. 20.

Ein Arbeiter, welcher Zeugnisse seiner Ehrlichkeit beibringen kann, findet dauernde Beschäftigung Täubchenweg Nr. 6.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt wird ein herrschaftlicher Diener, in jeder Hinsicht im Dienste erfahren, und der die besten Zeugnisse beibringen kann.

Nur unter diesen Bedingungen sich melden, in den nächsten Tagen, Lurgensteins Garten 5c parterre links, von 2 bis 3 Uhr Nachmittags.

Gesucht wird ein Diener und eine Jungemagd, die gut nähen und platten kann, Weststraße 66 bei F. Wöbius.

Ein Dienstknecht kann sofort in Dienst treten
Münzgasse Nr. 9.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausknecht findet sofort Dienst. Louis Kraft „Stadt Frankfurt“ gr. Fleisnergasse 2.

Ein Wickelmacher wird gesucht
Tauscher Straße Nr. 2, 4 Treppen links.

Ein im Serviren geübter Kellner wird gesucht
Klostergasse Nr. 11.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Attesten versehener Kellner in Zills Tunnel.

Gesucht wird sofort ein gewandter Kellnerbursche in Pragers Bier-Tunnel.

Gesucht wird sofort ein ordentlicher Kellnerbursche kleine Fleisnergasse Nr. 27 in der Restauration.

Gesucht wird ein Kellnerbursche Gerberstraße Nr. 38, Stadt Braunschweig.

Einen Kellnerburschen zur Aushilfe sucht sofort
S. Vogels Bierhaus.

Ein Kellnerbursche wird gesucht im braunen Roß, kleine Windmühlenstraße Nr. 14.

Gesucht wird ein Kellnerbursche für die Messe zum sofortigen Antritt kleine Fleisnergasse Nr. 3 parterre.

Einige geschickte Burschen finden in meiner Buntpapierfabrik in Plagwitz Arbeit.
H. Sellnick.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Bursche kleine Fleisnergasse, am Barfußberg Nr. 25.
J. C. Schöpple.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche ins Jahrlohn. Näheres im Materialgeschäft Thonberg Hauptstr. 9.

Ein flotter Bursche für die Messe wird sofort gesucht
weißer Schwan.

Ein Bursche zum sofortigen Antritt wird gesucht Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 284 im Hofe parterre.

Ein Bursche von ca. 15 Jahren wird sofort oder für später gesucht Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Ich suche noch zum sofortigen Antritt einen nicht zu jungen Laufburschen.
Friedrich Weber, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Gesucht wird ein Laufbursche im Alter von 16—17 Jahren. Nur solche, welche die besten Zeugnisse aufweisen können, werden berücksichtigt von **Carl Schindler**, Eckhaus der Querstraße und Grimma'schen Steinweg.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentlicher Bursche zum Regelauffstellen Walters Restauration, Carlstraße Nr. 7.

Eine erste **Bugarbeiterin** wird bei gutem Gehalt und freier Station nach Oldenburg gesucht. Näheres zu erfragen bei **Seiberlich & Besser**, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Zwei **Bugarbeiterinnen** werden sofort nach auswärts gesucht. Näheres Lessingstraße Nr. 12, 4. Etage. **Bartels**.

Tüchtige Blumenarbeiterinnen finden Beschäftigung bei gutem Gehalt Nicolaistraße Nr. 54. **P. Linne**.

Ein Mädchen, das ordentlich schneidern kann, kann Arbeit erhalten hohe Straße Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt eine tüchtige Goldaus-trägerin Querstraße Nr. 31, 1. Etage.

Einige große schlanke Mädchen finden in meiner **Bunt-papierfabrik** in **Wagwitz** Arbeit.

H. Sellniek.

Gesucht wird eine geübte Wickelmacherin hohe Straße Nr. 1 parterre.

Wirthschafterin = Gesuch.

Für eine bürgerliche Haushaltung wird eine ältere Person, die Liebe zu Kindern besitzt und sich der häuslichen Arbeit gewissenhaft annimmt, gesucht.

Nur Leute mit besten Empfehlungen mögen sich melden von heute Nachmittag 4 Uhr an **Mahlmannsstraße** Nr. 3, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird eine Frauensperson mittleren Alters $\frac{1}{2}$ Stunde von hier, welche einer kleineren Wirthschaft vorstehen kann und wo möglich etwas von Grünerwaaren-Gärtnerei versteht. Zu erfr. **Augustus-platz** 19. Budenreihe bei **August Hammer**.

Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt eine erfahrene Kammerjungfer, nur eine solche, welche die besten Zeugnisse beibringen kann.

Sich melden **Leibnizstraße** Nr. 15 parterre von 9 bis 10 Uhr Vormittags.

Ein anständiges Mädchen, welches die Kochkunst erlernen will, kann sich melden **Querstraße im Kronprinz**.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen kleine Windmühlengasse Nr. 11 bei **Bogt**.

Eine Familie auf dem Lande sucht eine geschickte zuverlässige Köchin. Näheres **Nicolaistraße** Nr. 1 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit findet Dienst **Poststraße** Nr. 14, 2 Treppen.

Ein arbeitsames Dienstmädchen, welche die bürgerliche Kost versteht und an Reinlichkeit gewöhnt ist, wird bis zum 1. October gesucht. Zu erfragen große Windmühlengasse 49, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird wo möglich zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann und hat sich zu melden in den 3 Rosen **Petersstraße** 3. Etage.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches ehrliches Mädchen von 15 bis 17 Jahren für ein paar einzelne Leute zu leichter Hausarbeit, welches etwas nähen und häkeln kann, **Lindenau, Gartenstraße** Nr. 8 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. October **Neuschönfeld, Friedrichstraße** Nr. 88, 1 Treppe.

Ein Mädchen vom Lande, welches mit Kindern umzugehen weiß, wird zum 1. nächsten Monats gesucht. Zu erfragen **Thalstraße** Nr. 12 parterre links.

Gesucht wird zum 1. Oct. für eine Herrschaft eine Köchin, Lohn 40 fl . Näheres **Schloßgasse** Nr. 10, Stadt Wien im Hofe 2 Treppen bei **Madam Hoppe**.

Gesucht wird ein zuverlässiges Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden **Münzberger Straße** 9, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Oct. ein reinliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen **Grimm. Straße, Mauricianum**, bei **Madame Lindner** im Ramminggeschäft.

Ein Mädchen, im Häuslichen erfahren, wird sofort zu miethen gesucht **Petersstraße** Nr. 46, 2 Treppen.

Eine zuverlässige Kindermuhme

wird zum 1. October gesucht **Inselstraße** Nr. 7.

Eine Köchin, welche ihr Fach gründlich versteht und gute Zeugnisse beibringen kann, wird zum 1. oder 15. October, auch 1. November gesucht.

Zu melden **Königsstraße** Nr. 26, 1. Etage links.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. October ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, für häusliche Arbeit, Nähen, Waschen und Platten bei gutem Lohn. Näheres **Schützenstraße** Nr. 3, Blumengewölbe zu erfragen von 8—12 Uhr und 2—7 Uhr.

Gesucht wird zum 1. October ein junges rechtschaffenes Mädchen von auswärts für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden **Colonnadenstraße** Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Eisenstraße** Nr. 13 a, Vordergebäude 2. Thür 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein anständiges, nicht zu junges Kindermädchen **Elsterstraße** Nr. 46 parterre.

Eine perfecte Köchin

mit guten Zeugnissen versehen wird zum 1. Octbr. gesucht **Inselstraße** Nr. 7.

Gesucht wird für ein Gut auf dem Lande ein Hausmädchen. Näheres heute von früh 10 bis 3 Uhr: **Alexanderstraße** Nr. 1, hohes Parterre rechts.

Eine gute Köchin wird in einen guten Dienst mit guten Attesten gesucht **Burgstraße** 20 bei **Frau Schmid** im Hofe.

Gesucht wird sogleich ein Kindermädchen **Thomaskirchhof** Nr. 16, 3. Etage.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Oct. ein fleißiges und ehrliches Mädchen für ein Kind und häusliche Arbeit **Katharinenstraße** 29, 2 Treppen links.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **lange Straße** Nr. 4, eine Treppe.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt oder 1. October ein zuverlässiges nicht zu junges Mädchen für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn. Näheres **Königsplatz**, deutsches Haus im Seifengeschäft.

Gesucht wird sofort oder den 1. October ein Stubenmädchen, welches gut nähen und waschen kann. Mit Buch zu melden **Elsterstraße** Nr. 10.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum sofortigen Antritt **G. S. Müller**, bayerische Straße Nr. 8.

Gesucht wird zum 1. October ein reinliches Dienstmädchen. Zu erfragen kleine **Fleischergasse** Nr. 19.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Johannisgasse** Nr. 39 parterre.

Gesucht wird sofort ein ordentliches und pünctliches Dienstmädchen. Nur solche, die gute Atteste beibringen können, mögen sich mit Buch melden bei **A. Dehler**, **Grimm. Straße** Nr. 2 im Hofe parterre.

Gesucht werden mehrere Köchinnen und eine für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfragen kleine **Gasse** Nr. 2, 1 Tr. links.

Herr Richard Auerbach in **Gohlis** sucht jetzt oder spätestens 1. October eine tüchtige erfahrene Köchin zu miethen, welche außer ihrer Küchenarbeit auch einen Theil der anderen häuslichen Arbeiten mit zu übernehmen hat.

Mit Buch zu melden **Leipzig, Brühl** Nr. 17 beim **Hausmann**.

Ein einfaches reinliches Mädchen, nicht von hier, wird für häusliche Arbeit zum sofortigen Antritt gesucht. Mit Buch zu melden **Friedrichstraße** Nr. 38.

Gesucht wird zum sofortigen Anziehen ein einfaches, reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit **Schloßgasse** Nr. 3 part.

Gesucht wird ein Dienstmädchen sofort für Küche und häusliche Arbeit **Hospitalstraße** Nr. 43 parterre.

Ein ordentliches Mädchen von 18—20 Jahren wird sofort gesucht **Leibnizstraße** Nr. 18, 2 Treppen rechts.

Ein ordnungsliebendes Mädchen von 15—16 Jahren wird zur Aufwartung gesucht **Eisenstraße** Nr. 30, rechts 1 Treppe.

Eine Aufwartung wird sofort gesucht **Conditorei Felsche** **Dresdner Thor** 1. Etage.

Krankheit halber wird ein Aufwartemädchen gesucht Gewandgäßchen Nr. 5, 3. Etage rechts.

Gesucht wird sofort ein zuverlässiges Mädchen oder Frau zur Aufwartung Thomaskirchhof Nr. 10 parterre.

Eine Aufwartung für die Vormittagsstunden wird gesucht Leibnizstraße Nr. 6 im Gewölbe zu erfahren.

Eine gesunde Amme, die schon genährt hat, wird gesucht Grimma'sche Straße Nr. 2. E. Eohn.

Ein respectabler Hamburger Kaufmann, welcher auf einige Tage hier anwesend, sucht Fabrikanten für Hamburg zu repräsentieren. — Nur wirklich leistungsfähige Häuser und solche, welche Artikel für den Export führen, belieben franco ihre Offerten an **Sackel & Schneider** in Leipzig zu adressieren.

Schweden!

Ein Deutscher, seit sechszehn Jahren in Schweden anständig und zur Zeit hier, der mit den Geschäftsverhältnissen der scandinavischen Staaten vertraut, ist erbötig, für genannte Länder in Tuchen, Leder, ätherischen Oelen, sowie für jeden gangbaren Artikel mit aller Anstrengung geschäftsthätig zu sein. Beste Referenzen stehen ihm zur Seite. Darauf reflectirende gut renommierte Häuser wollen ihr Adresse niederlegen bei Herrn C. F. Schatz in Leipzig, welcher auch jede gewünschte Auskunft gern erteilen wird.

Ein Rechtskandidat sucht eine Stellung als Hülfсарbeiter bei einem hiesigen Sachwalter. Adressen poste restante L. S.

Reise-Stelle-Gesuch.

Ein junger militärfreier Kaufmann, der seit 6 Jahren in einem Strumpfgeschäft thätig und längere Zeit für dasselbe Norddeutschland mit Erfolg bereiste, sucht anderweitige Stellung als Reisender, gleichviel in welcher Branche. Beste Referenzen stehen zu Gebote.

Gef. Offerten werden unter A. B. № 400. an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein tüchtiger Reisender, dem seine Referenzen zur Seite stehen, von guter Repräsentation, wünscht Engagement in einem Fabrikgeschäft irgend welcher Branche. Gefällige Adressen niederzulegen Café national (Markt) sub No. 5.

Ein junger Mann (Rheinländer) mit den besten Empfehlungen, der mehrere Jahre für ein Fabrikgeschäft (Manufactur) Nord-, Mitteldeutschland, Rhein und Westphalen besucht, wünscht sich zu verändern.

Näheres Brühl Nr. 27, 1. Etage.

Ein junger Mann, der in einem Fabrikgeschäft schles. baumw. Waaren, Leinen und Tischwäsche gelernt und für dasselbe Sachsen und Thüringen mit Erfolg bereist hat, später in einem ähnlichen Geschäft das Lager unter sich hatte und in den letzten 1 1/2 Jahren in einem größeren hiesigen Hause Buchhalter gewesen, sucht Engagement.

Gefäll. Offerten erbittet man poste restante Leipzig franco unter A. Z. 10.

Ein Handlungscommis

sucht die Messe möglichst bei einem Uhrenfabrikant oder Händler Beschäftigung, und würde sich gern allen vorkommenden Arbeiten unterziehen. Gültige Adressen unter K. Nr. 12 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher während der letzten zwei Jahre für ein Kurzwaarenfabrikgeschäft Nord- und Mitteldeutschland bereiste, früher in renommierten En gros-Geschäften dieser Branche, sowohl im Lager, als auch im Comptoir thätig war, sucht Engagement. Antritt kann auf Wunsch sofort erfolgen.

Adressen wird Herr Ernst Landschreiber, Petersstraße Nr. 35 entgegennehmen.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher die Eisen- und Kurzwaarenbranche erlernt, sucht gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen in seiner Branche wo möglich am Plage sofort oder später Engagement. Gefällige Reflectanten belieben ihre werthe Adresse in der Expedition dieses Blattes unter E. H. № 15 niederzulegen.

Ein junger, gewandter Commis sucht Beschäftigung für die Messe.

Gef. Offerten bittet man unter der Chiffre H. L. № 105 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein gewandter Koch sucht für diese Messe Engagement.

Zu erfragen in der Restauration zur Wartburg, Schrötergäßchen Nr. 2.

Für einen jungen gebildeten Mann suche ich eine Lehrlingsstelle, am liebsten in einem hies. Manufacturgeschäft. Wilhelm Ortelst.

Ein Gärtner sucht eine Stelle als Hausmann jetzt oder später. Zeiger Straße Nr. 16 beim Hausmann.

Ein zuverlässiger Hausmann, verheiratet ohne Kinder, in mittleren Jahren, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht zum baldigen Antritt, der auch Gartenarbeit versteht, eine Stelle. Adressen niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter E. F. 100. №

Ein zuverlässiger militärfreier Mann, im Rechnen und Schreiben erfahren, sucht Stelle als Markthelfer. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter E. F. № 100. niederzulegen.

Ein verheirateter Mann, welcher 12 Jahre in einem Geschäft war, sucht Stelle als Markthelfer, Hausmann oder sonstige Arbeit. Adressen bittet man unter A. C. № 7. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht

wird von einem militärfreien, verheirateten Mann ein Hausmannsposten. Gute Atteste stehen ihm zur Seite. Das Nähere erteilt J. S. Becker, Dorotheenstraße Nr. 6, Mittelgebäude.

Ein junger Mensch, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Markthelfer oder andere Beschäftigung.

Adressen bittet man abzugeben Johannisgasse Nr. 28 im Hofe 1 Treppe bei verw. Hermsdorf.

Ein ordentlicher tüchtiger Kellner, welcher mehrere Jahre in einer größeren Restauration servierte, sucht gestützt auf gute Zeugnisse baldigst eine andere Stelle. Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter F. H. № 18 niederzulegen.

Ein junger Mensch sucht sofort eine Stelle als Haus- oder Laufburche in eine Conditorei. Näheres Friedrichstraße Nr. 9 im Hof rechts 1 Treppe.

Eine examinierte Lehrerin (Jüdin),

die in allen Schulwissenschaften so wie in den Sprachen und der Musik unterrichtet und mit vorzüglichen Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle als Erzieherin.

Näheres z. B. hier zu erfahren und sind werthe Adressen in der Buchhandlung von Eduard Schmidt, Königsstraße Nr. 12, niederzulegen.

Gesuch.

Eine flotte Verkäuferin aus Dresden, welche schon längere Zeit in größeren Geschäften conditionirte, sucht baldigst Stellung. Geehrte Adressen nimmt S. Häuser Reichstraße gütigst entgegen.

Ein junges anständiges Mädchen, welches schon längere Zeit als Verkäuferin conditionirte, passend für jedes Geschäft, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten in einem Schnitt- und Modewaaren-Geschäft. Werthe Adressen beliebe man Hospitalstraße Nr. 44, 1 Treppe vorn heraus niederzulegen.

Ein anständiges, gewandtes Mädchen sucht hier Stellung in einem Verkaufs-Geschäft. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 21 im Geschäft des Herrn Guldner.

Ein anständiges Mädchen, welche 6 Jahr als Verkäuferin war, sucht wieder Stelle als solche. Herr Beckmann, Markt Nr. 8, Bartels Hof, 1. Etage wird die Güte haben Näheres zu erteilen.

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht, gestützt auf gute Empfehlung, eine Stelle zur Führung der Wirtschaft oder zur Unterstützung der Hausfrau und würde sich mit besonderer Vorliebe der Beaufsichtigung von Kindern widmen.

Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter S. G. № 3.

Für ein junges gebildetes Mädchen wird vom 1. October an eine Stelle gesucht, sei es in einer größeren Wirtschaft zur Unterstützung der Hausfrau oder bei einer einzelnen Dame. Näheres durch die Buchhandlung von G. Prange in Weiskensels.

Ein junges anständiges Mädchen, Tochter eines Beamten, sucht, da sie wegen Todesfall ihre jetzige Stellung verlassen mußte, anderweitig ein Unterkommen zur Gehülfin der Hausfrau oder zur Beaufsichtigung der Kinder. Gefällige Offerten bittet man unter A. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein braves und solides hübsches Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht einen Dienst in Küche und häuslicher Arbeit. Näheres bei Ladner Fritsche, Antonstraße Nr. 14 parterre. Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite.

Eine sehr ordentliche anständige Frauensperson in gesetzten Jahren, die in der Küche nicht unerfahren ist, eine bürgerl. Küche allein führen kann, sucht verhältnißhalber Stelle bei einem einzelnen Herrn oder Witwe. Kl. Fleisberggasse 10, 2 Treppen rechts.

Ein anständiges gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, sucht bis 1. October Dienst bei ein paar einzelnen Leuten oder einer einzelnen Dame.

Gefällige Adressen bittet man niederzulegen Schuhmachergäßchen Nr. 1 im Hause.

Ein junges Mädchen, welches häusliche Arbeit und gut nähen kann, sucht einen Dienst.

Zu erfragen bei Wilh. Kröber, Hospitalstraße Nr. 39.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. Octbr. bei anständiger Herrschaft Dienst für Küche und Haus. Adressen bittet man niederzulegen bei Herrn Goldstein, Gerberstraße Nr. 32.

Ein Mädchen vom Lande sucht zum 1. October Dienst für Küche und Hausarbeit, zu erfragen Poststraße Nr. 10 im Hofe rechts parterre 2. Thüre.

Ein anständiges Mädchen, welche längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit (oder als Jungemagd. Näheres Ransstädter Steinweg 22, 3 Treppen.

Eine Köchin sucht Stelle zum 1. October, die etwas Hausarbeit übernimmt.

Zu erfragen Königsstraße Nr. 10 beim Hausmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welche der Küche allein vorstehen kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft für 1. October einen Dienst.

Näheres Alexanderstraße Nr. 21 beim Hausmann.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. October einen Dienst als **Kindermuhme**.

Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 11 beim Hausmann.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 42, 1 Treppe im Hofe.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande, welches sehr arbeitsam, so wie auch geübt in feiner Näherei ist, sucht Dienst zum 1. Octbr. Zu erfragen Mittelstraße 31, 2 Treppen links.

Ein Mädchen von neunzehn Jahren, schon längere Zeit in Dienst, sucht bei einer anständigen Herrschaft für Alles einen Dienst zum 1. October. Zu erfr. Petersstr. 40, im 2. Hofe rechts 1 Tr.

Ein Mädchen in gesetztem Alter, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen zwischen 8 u. 9 Uhr Thalstraße Nr. 6, 3 Treppen.

Ein arbeitsames zuverlässiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit sucht Verhältnisse halber sofort Stelle, Kl. Gasse 2, 1 Tr. links.

Ein anständiges arbeitsames Mädchen sucht zum 1. Oct. Dienst. Näheres Neumarkt, Kramerhaus 1 Treppe.

Ein anständiges junges Mädchen sucht zum 1. Oct. Stelle als Kinder- oder Stubenmädchen. Adressen in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird von einem Mädchen ein Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Antonstraße Nr. 4.

Ein junges gebildetes Mädchen von außerhalb sucht Dienst als Jungemagd bei einer anständigen Herrschaft.

Näheres Gerberstraße Nr. 57 im Gewölbe.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und Haus zum 1. October. Näheres bei Herrn Advocat **Beuthner**, hohe Straße Nr. 6.

Ein Mädchen, welches im Nähen, Platten und dergleichen gut bewandert ist, sucht bis zum 1. October eine Stelle als Jungemagd. Beste Adressen bittet man niederzulegen Georgenstraße Nr. 23, Hof 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht für leichte häusl. Arbeit oder Kinder Dienst. Ransst. Steinw. 71, Hintergeb. 2 Tr. A. Runge.

Eine perfecte Köchin, die auch Hausarbeit mit macht, sucht zum 1. October eine andere Stelle.

An der Pleiße Nr. 9 parterre zu erfragen.

Eine junge Frau, welche gut lochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht zur Messe einen Posten. Burgstraße 11 im Hofe links 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen bei G. Weizenmann, große Windmühlenstraße Nr. 15.

! Wachtung eines Materialwaarengeschäfts!

Ein rentables Materialwaarengeschäft wird von einem zahlungsfähigen jungen Mann in einer größeren Stadt Sachsens zu pachten gesucht. Gef. Offerten erbittet man sich unter Chiffre M. B. 5 H poste restante Lausigk.

Gesucht wird zu Michaelis von Leuten ohne Kinder ein Logis von 2—3 Stuben nebst Kammern im Preise bis 120 R . Adr. unter F. G. O. nebst Preisangabe werden poste rest. fr. erbeten.

Dresdner oder Zeitzer Vorstadt wird für Weihnachten oder 1. März eine 2. Etage im Preise von 280—300 R gesucht. — Wasserleitung und Garten sind Hauptbedingungen. Directe Offerten unter R. J. H 125 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird bis Michaelis von Leuten ohne Kinder ein Logis von 30 bis 50 R in der Stadt oder innern Vorstadt.

Adressen Ransstädter Steinweg Nr. 15 parterre.

Gesucht werden für den 1. Octbr. zwei sonnige unmeublirte Zimmer in unmittelbarer Nähe der inneren Stadt, vorzugsweise Dresdner Vorstadt. Adr. gef. niederzulegen bei Hrn. Kaufm. Kuhlau, Grimma'scher Steinw.

Eine einfach meublirte Stube im Preise von 2—3 R per Monat wird von einem jungen Mann zu mieten gesucht.

Adressen mit Preisangabe bittet man unter H. H. 25 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein oder zwei Herren (Kaufleute) suchen bei einer gebildeten Familie Logis und Kost.

Gefällige Anerbietungen unter Z. H. befördert die Expedition dieses Blattes.

Zum 1. Octbr. wird ein freundliches Garçon-Logis mit Saal- und Hauschlüssel für einen Studirenden zu beziehen gesucht. Gef. Adressen Universitätsstraße Nr. 17, 2 Treppen niederzulegen.

Eine allein stehende pünktlich zahlende Frau sucht ein kleines Stübchen zum 1. Oct. zu beziehen, am liebsten in Reichels Garten. Adressen niederzulegen Colonnadenstraße Nr. 5 parterre.

Ein solides geb. Mädchen von auswärts sucht g. mäß. Kostgeld Aufnahme (ohne Bett) bei e. achtbaren Dame i. d. N. d. Zeitzer Vorstadt. Offerten unter P. P. H 8 in der Exped. d. Blattes.

Gesucht wird von 2 pünktlich zahlenden Mädchen eine unmeublirte Stube (heizbare) gleich oder zum 1. October. Adressen bittet man niederzulegen Gerberstraße 12, im 2. Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird auf kurze Zeit in der Nähe der Mittelstraße eine Kammer zur Aufbewahrung von Meubles. Adressen bittet man niederzulegen Mittelstraße Nr. 24 im Hofe letzte Thüre.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine Weiß- und Brodbäckerei in Leipzig soll wie es geht und steht sofort verpachtet werden.

Näheres durch August Moritz, Thomasgäßchen Nr. 5.

Zu vermieten Stahlfeder-, Stroh- u. andere Matratzen, Bettstellen Burgstraße Nr. 10, 1 Tr.

25 Gebett gute rolhe Betten sind die Messe zu vermieten Moritzstraße 13, 3. Etage links.

1 Heuboden

ist sofort zu vermieten gr. Windmühlenstr. 29 beim Hausmann.

1 Niederlage

ist von Michaelis ab zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 29 beim Hausmann.

Eine helle trockne Niederlage ist zum 1. October zu vermieten. Das Nähere daselbst Georgenstraße Nr. 17, 1 Treppe.

Eins der größten Geschäftslocale in der Katharinenstraße 1. Etage, mit Niederlagen parterre, ist theilweise sofort und vom 1. Januar 1867 vollständig zu vermieten.

Näheres zu erfragen Katharinenstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein großes geräumiges hohes Parterrelocal in der innern Dresdner Vorstadt ist als Geschäftslocal für Buchhändler, Buchdrucker oder dergl. zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

In Frankfurt a. O. Marktplatz Nr. 7

ist ein geräumiges Gewölbe, welches bis jetzt Herr Rudolph Blasberg aus Solingen innegehabt, zur Martini- und folgende Messen anderweitig zu vermieten durch

Otto Guthmann in Frankfurt a. O.

$\frac{1}{2}$ Gewölbe bester Lage der Hainstraße und eine Erkeretage (wird auch getheilt) Grimma'sche Straße sind für diese Messe billig zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre (Eingang in der Hausflur). — NB. Beide Locale auf Wunsch auch auf mehrere Messen.

Ein Messgewölbe am Markt, beste Lage, ist für diese Messe, auch getheilt, zu vermieten Bühnengewölbe Nr. 11.

Zu vermieten
ist ein **Hofgewölbe** in der Nicolaistraße nebst Schlafcabinet, 2 Betten und übrigen Zubehör für 90 fl auf 3 Messen.
Dr. **Andritzschky**, Reichstraße 44.

Messvermietung.

In der Nicolaistraße Nr. 31 (blauer Hecht) ist während der Messe, von der jetzigen Michaelismesse an, ein **Hausstand** zu vermieten durch **Adv. Scheidhauer**, Nicolaistraße Nr. 31.

Eine verschließbare Bude in der mittleren Reihe des Marktes ist billig zu vermieten.

Zu erfragen **Sainstraße Nr. 24**, goldner Bahn, in der Glasbandlung.

Musterlager, Verkaufslocale, Wohnungen sind zu vermieten
Brühl Nr. 25.
Bester Geschäftslage.

Kaufhalle.

Zu vermieten in der Passage zwei Locale und zwei Hausstände für die Messe. Näheres beim Hausmann.

Ein geräumiges Local, eine Treppe, Reichstraße Nr. 16 ist für diese und folgende Messen zu vermieten.
Näheres beim Hausmann daselbst.

Katharinenstraße 11, 2. Etage

ist ein großes Erkerzimmer, welches seither als Seidenwaarenlager diente, für diese und folgende Messen anderweitig zu vermieten.

Zu vermieten
ist diese Messe ein Logis, passend für Niederlage aller Waaren, Halle'sche Straße Nr. 15 im Hofe 1 Treppe.

Als Musterlager.

Ein großes Erkerlocal in schönster Lage, am Markt Nr. 8, 2. Et. ist noch zu vermieten.

Messvermietung.

Ein großes Erkerzimmer in der Sainstraße, nahe am Markte, welches bisher zu Musterlager benutzt wurde, ist als solches oder als Wohnung für diese und folgende Messen zu vermieten.
Näheres **Sainstraße Nr. 3**, 2 Treppen.

Messvermietung.

Brühl Nr. 23 im rothen Adler, 2. Etage links ein schönes Zimmer als Musterlager.

Messvermietung.

Petersstraße Nr. 42, 2. Etage ein schönes Erkerzimmer als Musterlager für diese und folgende Messen.

Messvermietung.

Stube mit Schlafstube, passend für 2 Herren, ist diese Messe zu vermieten **Burgstraße Nr. 8**, 1 Treppe Hinterhaus.

Messvermietung.

Zwei elegant meublierte Zimmer, eins mit u. eins ohne Schlafzimmer sind zu vermieten **Klostergasse Nr. 15**, 3. Etage, Tr. A.

Messvermietung.

Zwei freundliche möblierte Zimmer 1. Etage sind zu vermieten **Petersstraße 37**, in der Conditorei zu erfragen.

Messvermietung.

Zwei Zimmer für diese und folgende Messen, passend als Verkaufslocal, sind in **Stieglitzens Hof Treppe B 2. Etage** sofort zu vermieten.

Messvermietung.

Ein fein meubliertes Zimmer, groß, mit reiner gesunder Luft, Aussicht auf die Promenade, ist für diese und folgende Messen zu vermieten **Place de repos Nr. 5**, 2. Etage zu billigem Preis.

Messvermietung.

Eine große Erkerstube, auch 2 zweifelhafte Stuben sind zu vermieten **Reichstraße Nr. 12**, 3 Treppen.

Messvermietung.

Ein großes dreifelhaftes Zimmer nebst Schlafcabinet ist als Musterlager für diese und folgende Messen zu vermieten **Schuhmachergäßchen Nr. 6**, 1. Etage.

Messvermietung.

Zu vermieten ist 1 Stube mit Kammer für 1 oder 2 Herren.
Zu erfragen **Bettlers Restauration Peterssteinweg Nr. 56**.

Messvermietung.

In nächster Nähe des Marktes ein großes Zimmer
Klostergasse Nr. 14, 3 Treppen.

Messvermietung.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube vorn heraus mit 1 oder 2 Betten **Neumarkt Nr. 28**, 1. Etage.

Messvermietung. Eine Stube mit 1 oder 2 Betten ist zu vermieten **Königsplatz Nr. 18** vorn 2. Etage.

Messvermietung. Ein geräumiges, gut meubliertes Zimmer **Universitätsstraße Nr. 10**, 2. Etage vorn heraus.

Messvermietung 2 auch 3 Zimmer mit guten Betten
Wintergartenstraße Nr. 5, 4. Etage.

Messwohnung. Ein großes gut meubliertes Zimmer zu 1—4 Betten ist ganz billig zu vermieten **Schützenstraße 8**, 3 Et.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen für die Messe
Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage

Eine freundliche Schlafstube ist mit 2 Betten während der Messe zu vermieten **Johannisgasse Nr. 24**, 2 Treppen vorn heraus.

Für diese Messe ist noch ein neu decor. Zimmer mit Cabinet zu 2 Betten zu vermieten **Reichstraße 36**, II.

Ein schönes Parterre-Local am Wasser, passend zu einer Färberei, ist nebst Wohnung von 3 Stuben und Zubehör von Ostern an zu 160 fl zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, **Barfußgäßchen Nr. 2**.

Königsstraße Nr. 7

ist die geräumige 2. Etage sogleich oder später zu vermieten.

Zu vermieten ist für 170 fl jährlich vom 1. Octbr. d. J. ab die Hälfte der 2. Etage in Nr. 20 am Ransstädter Steinwege.
Adv. Dr. Zenker, Brühl 69, II.

Ein kleines Familienlogis ist zu Michaelis zu vermieten, Preis 40 fl . Näheres **Antonstraße Nr. 8**.

Zu vermieten ist eine 2. und 3. Etage von je 2 Stuben nebst Zubehör (weisl. Vorst.) durch **J. N. Lorenz**, **Burgstraße 23**.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis von 3 Stuben nebst allem Zubehör, sogleich oder zu Weihnachten, am freien Bayerischen Plage, bayerische Straße 22 und das. part. zu erfragen.

Ein Logis von 3 Stuben u. ist für 120 fl jährl. per Michaelis zu vermieten durch **Adv. Steche**.

Zu vermieten ist noch ein freundliches Logis **Dresdner Vorstadt**. Preis 56 fl . Gefällige Adressen sind abzugeben unter **G. H. 15**. in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist sofort ein kleines Familienlogis. Zu erfragen **Petersstraße Nr. 8** beim Hausmann.

Zu vermieten sind für 1. Oct. 2 anständige Logis, je zwei Stuben und Zubehör, **Eckhaus Elisenstraße Nr. 25**, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche 1. Etage mit fünf heizbaren Piecen, Wasserleitung und mit Doppelfenster versehen, **Sternwartenstraße Nr. 11 b**. Parterre zu erfragen.

Logis = Vermietung.

pr. 1. October ist ein mittleres Familienlogis in der **Wiesenstraße** zu vermieten. Zu erfragen beim Besitzer **Anton Fischer jr.**, **Markt 1**. Budenreihe 1. Bude.

Zu vermieten ist **Zeiger Straße Nr. 15 b** ein sehr schönes Parterre bestehend aus 5 Stuben und Zubehör mit Wasserleitung 210 fl , desgl. eine sehr schöne 2. und 3. Etage bestehend aus 4 Stuben und Zubehör im Preise von 200 bis 180 fl , auch eine sehr nette 4. Etage, 3 Stuben und Zubehör mit Wasserleitung für 100 fl und zu jeder Zeit zu beziehen.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber zu Michaelis noch ein kleines Hoflogis 1 Treppe hoch für 42 fl . Das Nähere **Ransstädter Steinweg Nr. 61**, 2 Treppen.

Zu vermieten ist die 2. Etage der 3 Rosen neben dem **Hotel de Bavière** auf der **Petersstraße**. Dieselbe besteht aus 9 großen hellen Zimmern, bequemer breiter Treppe, ist sofort zu beziehen und würde auch zu Musterlager für die Messe abgegeben. Näheres durch den Hausmann.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis mit Wasserleitung. Preis 100 fl . **Alexanderstraße 6**.

Eine freundlich gelegene Wohnung

von 1 großen und 4 kleinen Stuben mit Zubehör ist Wegzugs halber billig zu vermieten Ranstädter Steinweg 56 b, 1 Treppe.

Eine schöne 3. Etage 90 fl nahe dem Bezirksgericht ist Michaelis zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre (Eingang in der Hausflur).

Zu vermieten

ist sofort eine 2. Etage für 190 fl . Näheres Emilienstraße Nr. 1 parterre rechts.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an ein paar kinderlose Leute Friedrichstraße Nr. 33.

Zu vermieten ist eine freundl. Wohnung, best. aus 4 heizb. Stuben, 5 Kammern, Zubehör u. Gärtchen, zu Weihnachten d. J. oder auch etwas früher zu beziehen, zu erfragen Tauchaer Str. 20 pt.

Eine sehr große geräumige Parterrelocalität, auf Wunsch mit 1. Etage von 8 Stuben und Zubehör, ist in der Nähe des Brühls von Ostern an als Geschäftslocal zu vermieten durch das Local-comptoir v. Wllh. Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Ein sehr nettes hohes Parterre mit Wasserleitung ist zu Weihnachten für 145 fl zu vermieten Zeitzer Straße Nr. 15 B.

Ein Familienlogis ist zu vermieten Dessauer Hof vorn heraus. Zu erfr. bei Hrn. Adv. Curt Bed, Brühl Nr. 23, 3 Treppen.

Eine sehr schöne 2. Etage von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 250 fl ist Wegzugs halber sofort oder später im vordern Reichel'schen Garten zu vermieten durch das Localcomptoir von Wllh. Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine 2. Etage ist zu vermieten und Ritterstr. Nr. 42, 2 Tr. das Nähere zu erfahren.

Eine gesund gelegene Wohnung, bestehend aus 3 gut tapezierten Stuben nebst Kammern, Küche, Waschhaus, Gartennutzung und Trockenplatz ist noch pr. 1. October 1866 zu vermieten Grenzgasse Nr. 17 in Meudnis.

Zu vermieten ist ein mittleres Logis mit Zubehör Meudnis, Ruchengartenstraße Nr. 128.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen 2 Familienlogis Meudnis, Feldgasse Nr. 240.

Vermietung zum 1. October ein Familienlogis 1. Etage, 2 Stuben, 3 Kammern, Zubehör und Garten, Anger Nr. 11, neben der grünen Schenke, sehr billig.

Vermietung einer ländlichen Wohnung.

Eine Viertelstunde von der Stadt Leisnig, an der nächstes Jahr in Betrieb kommenden Leipzig-Leisnig-Weißener Eisenbahn gelegen, sollen in Folge der Verlegung der Kirche nach Bolditz die gut gehaltenen und umfassenden Räumlichkeiten der Pfarrwohnung zu Altleisnig nebst Stallgebäude und Gärten von Michaelis 1866 an vermietet werden; auch ist zugleich die Möglichkeit geboten, nach 2 Jahren, nach Befinden auch früher, das Grundstück eigentümlich abzurufen zu können. Es empfiehlt sich dasselbe ganz besonders durch romantische und gesunde Lage, Nähe der Stadt und Kirche und sonstige Annehmlichkeiten des Landlebens. Näheres durch den Kirchenbaucaassirer Herrn Gutsbesitzer Platz zu Rutschau bei Leisnig.

Zu vermieten ist eine 2 fenstrige Stube mit 1 oder 2 Betten für diese Messe Thomagäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Zu vermieten sind 2 schöne Zimmer mit Schlafgemach, einzeln oder zusammen an anständige Herren Wintergartenstraße Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein elegant meublirtes Wohn- nebst Schlafzimmer mit separat. Eingang, Anfang Zeitzer Straße Nr. 46, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei anständige Herren Sternwartenstraße Nr. 11 c, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an einen Herrn mit oder ohne Kost Reichstraße Nr. 13, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sogleich oder zum ersten eine meublirte Stube Salomonstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine schön ausmeublirte Stube an anständige Herren mit Hausschlüssel kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist ein schön meublirtes Zimmer nebst Schlafstube, meßfrei, schöne Aussicht, Schützenstraße Nr. 16, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein unmeublirtes Stübchen an einen Herrn, der sein eignes Bett hat, Johannisgasse Nr. 16, 2 Tr.

Zu vermieten ist an 1 Herrn eine gut meubl. Stube nebst Schlafkammer vorn heraus Moritzstraße 5, 1 Tr. rechts.

Zu vermieten ist per 15. Octbr. eine freundl. meubl. Stube mit Alfoven an 1 oder 2 Herren neue Straße Nr. 4, 2 Tr.

Zu vermieten eine fein meublirte Stube und Kammer mit schöner Aussicht auf die Promenade für einen oder zwei Herren (meßfrei) Königsplatz Nr. 1, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine meßfreie meublirte Stube pr. 15ten October oder auch später für ledige Herren

Markt Nr. 3, 3 Treppen vorn heraus, Kochs Hof.

Zu vermieten ist eine Stube mit Bett, desgl. eine Stube mit Kammer und 2 Betten, sofort oder 1. zu beziehen, Petersstraße Nr. 37, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Erker- u. ein 1 fenstriges Zimmer für diese und folgende Messe Thomagäßchen 10, 2. Et.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Garçonlogis oder Schlafstube an 2 solide Herren Reichstr. 33, 4. Et. vorn h.

Zu vermieten ist sofort oder zum Ersten ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Alfoven an einen Herrn Burgstr. 5, 3.

Zu vermieten ist ein helles freundliches Stübchen, vorn heraus mit separatem Eingang, Schloßgasse Nr. 1, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche sep. Stube, meßfrei, mit Hausschlüssel, an 1 oder 2 Herren Salzgäßchen 4, 4 Tr.

Zu vermieten ist ein freundlich meublirtes Zimmer, freie Aussicht in Gärten, Doppelfenster, Saal- und Hausschlüssel, Asterstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube für 3 oder 4 Personen Tauchaer Straße Nr. 2, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube zum 1. October an einen ruhigen Herrn. Georgenstraße Nr. 17, 1 Tr. zu erfragen.

Garçon-Logis,

bestehend aus einer Wohn- und Schlafstube, hübsch meublirt, mit separatem Eingang, Stuben- und Hausschlüssel, nach Befinden auch mit Benutzung des Pianoforte, ist vom 1. October a. c. zu vermieten. Näheres Sternwartenstraße 14, 3 Treppen vorn heraus.

Ein anständiges Garçonlogis, Stube und Schlafstube und schöne Aussicht, ist zu vermieten Weststraße 49, 1 Treppe links.

Sofort oder später ist ein gut meublirtes Stübchen mit Saal- und Hausschlüssel zu vermieten Eisenstraße Nr. 9, 3 Treppen.

Eine zweifenstrige Stube ist sofort oder 1. October an einen anständigen Herrn oder Frauensperson mit oder ohne Meubels zu vermieten Lützowstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube mit Bett steht zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 49, 1 Treppe rechts.

Ein Garçonlogis, anständig meublirte Wohnstube nebst Schlafgemach, meßfrei, angenehme und freundliche Aussicht, ist sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Markt Nr. 2/386, 4. Etage.

2 helle meublirte Stuben zusammen oder getheilt sind zu vermieten, Aussicht Fleischerplatz, Raundörfchen Nr. 20, 2 Treppen.

Ein freundlich meublirtes Stübchen, separat und heizbar, ist sofort zu vermieten Weststraße 17 C, Hintergebäude 1. Etage.

Eine große, gut meublirte Stube (meßfrei) für das ganze Jahr zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 54, 3. Etage rechts.

Eine Stube mit separatem Eingang ist zu vermieten Sophienstraße Nr. 13, links im Seitengebäude 1 Treppe.

Zwei schön meublirte, freundlich gelegene Zimmer mit separatem Eingang und Hausschlüssel sind bei einer anständigen Familie zu vermieten Neutirchhof Nr. 35, 2. Etage.

Eine gut meublirte Stube ist an einen anständigen Mieter zum 1. October zu vermieten Rürnberger Straße 1, 3 Treppen.

Eine fein meublirte Stube für 2 Herren so wie eine für einen Herrn sind für diese Messe oder auch an Herren fürs Jahr zu vermieten.

Petersstraße Nr. 6, 3. Etage.

Ein anständiges Garçonlogis mit Haus- und Saalschlüssel kann sofort bezogen werden gr. Windmühlenstr. 46, 2 Tr. vorn heraus.

Ein freundl. meublirtes Garçonlogis mit Saal- u. Hausschlüssel ist zu vermieten Dörrienstraße Nr. 5, 4 Treppen rechts.

4 bis 5 Herren finden Kost und Logis. Zu erfragen Thalstraße Nr. 12 parterre links.

Eine Stube nebst Kammer ist an Herren als Schlafstube zu vermieten Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstube in einer heizbaren Stube gr. Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 3 Treppen links.

an
part
für
sep.
Fran
solide
3. E
Kost
Herr
gang
Ei
Jed
aus
1)
2)
3)
4)
5)
Fami
H
(U
Bay
und
Anst
Bet

Zwei freundliche Schlafstellen

an solide Herren sind zu vermieten Colonnadenstraße Nr. 19 parterre rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang für Herrn Universitätsstraße Nr. 11, 2 Treppen vornheraus.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen in einer heizbaren Stube, sep. Eingang, hohe Straße Nr. 3 im Hofe 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Erdmannstraße Nr. 3 im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Frankfurter Straße Nr. 32 im Hofe 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Plagwitzer Straße Nr. 2b im Hofe 3 Treppen.

Offen sind in einer meßfreien Stube 2—3 Schlafstellen für solide Herren Königplatz Nr. 1, 4 Treppen links.

Offen sind 2 Schlafstellen. Zu erfragen Tauchaer Straße 8, 3. Etage links.

Offen ist eine freundliche gesunde Schlafstelle mit oder ohne Koft Reichels Garten, Wendelsohnstraße Nr. 1, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Peterssteinweg Nr. 55, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel an einen Herrn Petersstraße Nr. 31, 4 Treppen.

Offen sind freundliche Schlafstellen Burgstraße Nr. 12, Eingang Schulgasse, bei Haus, 4 Treppen.

Ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube wird gesucht Duerstraße Nr. 17, 4 Treppen links.

Plagwitz bei Herrn Thieme.

Heute 7 1/2 Uhr Stunde. G. Heber, Tanzlehrer.

Burgkeller.

Jeden Abend musikalische Abendunterhaltung (frei).

Schweizerhäuschen.

Heute Dienstag Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.

Anfang 3 Uhr.

Weinhandlung von Frau Zimmer
PETERSTRASSE 35
3. ROSEN
LEIPZIG

Roth- & Weißweine vom Fass à 8, 4, 5 u. 6 Sgr. pr. Schoppen — 2/3 Flasche.

Feine Weine in Flaschen.

Warme & kalte Küche.
Delicatessen.
Austern täglich frisch.

WEINISCHEN
LEIPZIG

Wein-Preise wie am Rhein.

CENTRAL-HALLE.

Heute so wie alle folgende Abende während der Messe

Großes Concert,

ausgeführt vom Stadtorchester unter Leitung des Musikdir. **W. Herfurth** aus Gera, 40 Mann.

I. Theil. Streichmusik.

- 1) En Avant-Marsch von Jos. Gung'l.
- 2) Ouverture zur Oper „Reynold“ von Thomas.
- 3) Andante Pastorale für Clarinette von Truffel.
- 4) Finale aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner.
- 5) Die Werber, Walzer von Lanner.

PROGRAMM.**II. Theil. Militärmusik.**

- 6) Div. „Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien“ v. Suppé.
- 7) Duett aus der Oper „Jessonda“ von Spohr.
- 8) Concertino für 2 Trompeten (Ab. d. Lied „Noch ist Polen nicht verloren“) von Wittmann, vorgetragen von den Herren Weller und Engelhardt.
- 9) Allumette d'Amour, Polka von Ch. Vog.

III. Theil.

- 10) Die Wacht am Rhein, Marsch von Herrmann.
- 11) Fantasie von W. Herfurth aus der Oper „Die Afrkanerin“ von Meyerbeer.
- 12) Lied des Narren aus der Oper „Templer und Jüdin“ von Marschner.
- 13) Zapfenstreich-Galopp von Schulz-Weida.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 5 Ngr. à Person.

Die Säle sind aufs Freundlichste eingerichtet und wird à la carte gespeist, auch werden auf Verlangen von Gesellschaften oder Familien Soupers servirt. Für gute Speisen, Weine und prompte Bedienung ist aufs Beste gesorgt. **Julius Jaeger.**

Hôtel de Saxe. Concert der Sängergesellschaft Knobelsberger

aus Unter-Steiermark, besteh. a. 5 Damen u. 1 Herrn. Entrée 2 1/2 N. Anf. 1/2 8 Uhr (Außer Mittagstisch auch jeden Abend für die jetzige Zeit gewählte Speisen und Getränke, — Rothwein u., Kaffee u. Bayerisch Bier, Merseburger Bier u.) **Ludw. Würkert.** (Keine Vorträge beginnen diesmal erst später.)

Schletterhaus Petersstrasse 14 bei Carl Weinert.

Heute Abend 1/2 8 Uhr Humoristisch-musikalische Gesangvorträge mit Orchesterbegleitung unter Mitwirkung Fr. A. Weber und Herrn Otto Böttcher. Zum Vortrag kommen die neuesten zeitgemäßen Gesangsstücke. Dabei empfehle ich reiche Auswahl Speisen, Mittagstisch à la carte, echt Bayerisch Bier ff., Seltener-Märzbier ausgezeichnet. **Carl Weinert.**

Restauration von C. Lange, große Fleischergasse Nr. 24.

Heute und morgen großes Concert von starkbesetzter Capelle unter Leitung des Musikdirectors Herrn Cellarius. — Anfang 1/2 8 Uhr. — Zu obigem Concert empfehle ich reiche Auswahl von Speisen, ff. Bayerisch, Lagerbier, feine Roth- und Weißweine u. und ladet freundlichst ein (Tägliche Mittagstisch) **C. Lange.**

Schützenhaus.

Heute 3. Auftreten der drei Schwarzblattn (Singsvögel) Geschwister **Rosner** aus Ungarn.

Grande Soirée et Amusement musical.

Für die **obere Säle** Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director **Büchner**.
In den **Parterre-Salons** musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den
Couplet-Sängern Herren **Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher** und **Werner**.
Im **Garten** Concert vom **Neustrelitzer Hautboisten-Chor, Illumination féerique, Fontaines merveilleuses**, das Neueste von Gas- und Wasser-Effecten.

Alles Nähere besagen die täglichen Programme.
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Table d'hôte
Mittags 1 Uhr.

Heute großes Concert

vom königl. preuß. Musikdirector **B. Bilse** mit seiner Capelle (50 Mann) aus Liegnitz.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée 5 Ngr.

I. Theil.

- 1) Nachklänge von Ossian, Concert-Ouverture von N. W. Gade, mit Harfe.
- 2) Catharina-Quadrille von B. Bilse.
- 3) Vorspiel zur Oper „Die Afrikanerin“ v. Meyerbeer, mit Harfe.
- 4) Oberons Zauberhorn, Fantasie von Wieprecht.

PROGRAMM.

II. Theil.

- 5) Eine Faust-Ouverture von R. Wagner.
- 6) Die Schönbrunner, Walzer von Lanner.
- 7) Schlummer-Arie und Präludium aus der Oper „Die Afrikanerin“ von Meyerbeer, mit Harfe.
- 8) Arrr ein anderes Bild! Potpourri von Conradi.

III. Theil.

- 9) Ouverture zur Oper „Der Freischütz“ von E. W. v. Weber.
- 10) Frauenherz, Polka-Mazurka von Strauß.
- 11) Romanze von der Fürstin Potchoubey, Solo für die Posaune, vorgetragen von Herrn Michael.
- 12) Schiller-Fest-Marsch von Meyerbeer, mit Harfe.

NB. Auf den Gallerien werden auch warme Getränke verabreicht, im Saal Weine von 10 Ngr. an.

TUNNEL.

Münchener Bier von Pschorr u. Lagerbier. **Mittags à la carte.**

Jeden Abend von 7 1/2 Uhr an humoristisch-musikalische Soirée der Coupletfänger-Gesellschaft **J. Koch** aus Wien und Leipzig. Programm gewählt und zeitgemäß.

Schneemanns Restauration & Kaffeegarten

Dorotheenstrasse Nr. 5.

Einem geehrten Messpublicum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine früher Reichsstraße Löhrs Hof inne gehabte Restauration

Dorotheenstrasse No. 5

verlegt habe und sage ich gleichzeitig für das mir in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen und Vertrauen meinen herzlichsten Dank und bitte gleichzeitig darum mir dasselbe auch in meinen neuen Localitäten zu erweisen.

NB. **Mittagstisch!** so wie zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen und ein famoses Glas

bayrisches und böhmisches Bier (Micholuper),

Sommer-Lagerbier aus der Anton Dreher'schen Brauerei, wozu ergebenst einladet

C. W. Schneemann.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Restauration, verbunden mit Wirthschafts-Garten, **Klostergasse No. 11** befindet.

Leipzig, den 17. September 1866.

J. G. Reisse.

Restaurant Societé

Lützowstraße Nr. 5, hinter der Vereinsbrauerei, empfiehlt feine Roth- und Weißweine, sowie gutes Lagerbier, auch feines Exportbier, feinen Kaffee, kalte und warme Speisen bei angenehmer Bedienung.

Die Badeanstalt ist von früh an geöffnet.

C. F. Schüssler.

Mittagstisch,

zu jeder Tageszeit
à la carte

empfehlen

M. Köckritz,
Quandts Hof.

Echt Böhmisches Bier

aus der Gräfl. Thun'schen Brauerei in Bodenbach,
ff. Weine in preiswürdiger Auswahl.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 261.] 18. September 1866.



Auerbachs Keller.

Während der Messe von 1/2 12—3 Uhr

Mittagstisch à la carte

so wie zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen.

August Haupt.

Stadt Gotha,

große Fleischergasse Nr. 21,

empfiehlt während der Messe früh, Mittags und Abends eine gute und reichhaltige Speisekarte, echt bayerisch Bier in bester Qualität, als auch Weine zu civilen Preisen ganz ergebenst.

Der Mittagstisch beginnt 11 1/2 Uhr.

F. G. Müller.



Bayer. Bierstube Stadt Dresden

empfiehlt stets eine reichhaltige Speisekarte sowie ein vorzügliches Glas Bayerisch (Nürnberger).

Gleichzeitig mache ich auf meine Table d'hôte so wie Restauration in 1. Etage aufmerksam und lade zur freundlichen Benutzung ergebenst ein.

Eduard Franke.

Restauration von Friedrich Geuthner,

vormalß J. G. ter Vooren, Schlossgasse Nr. 3.

Mittagstisch so wie zu jeder Tageszeit eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, bayerisches und Lagerbier vorzüglich.

Walters Restauration & Kaffeegarten,

Karlstraße Nr. 7 ganz in der Nähe des Schützenhauses.

Heute Abend Hasenbraten mit Weinkraut, so wie zu verschiedenen anderen warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein
(NB. Bayerisches und Lagerbier ausgezeichnet.)

d. D.

Restauration
und Billard.

Mittagstisch,

zu jeder Tageszeit à la carte, Bouillon, bayerisch Bier à 15 S
und Lagerbier à 13 S vorzüglich.

G. Lehmann,
Petersstraße 4.

Stadt Frankfurt

Bayer. Bierstube.

Mittagstisch à la carte

von 11 1/2 Uhr bis 3 Uhr,

Münchener Bier

vorzüglichster Qualität,



gr. Fleischergasse 2.

Weinstube.

Table d'hôte um 12 und 1 Uhr,

sonst à la carte

empfiehlt

Louis Kraft.

Restauration Gerberstrasse Nr. 63

empfiehlt einen kräftigen Mittagstisch, zu jeder Tageszeit eine Auswahl warmer und kalter Speisen, ausgezeichnet feinen Kaffee, sehr gute und billige Roth- und Weißweine. Zugleich mache ich das geehrte Publicum aufmerksam auf meine neu eingerichtete bayerische Bierstube.

C. Heisch.

Stadt Cöln,

Brühl Nr. 25.

Mittagstisch von 11 Uhr an täglich,

echt bayerisch Bier so wie Abends Karpfen poln., Hasenbraten, Rebhuhn, Gänsebraten u. s. w. empfiehlt

S. Kühn.

Carl Rohde,

Klostergasse Nr. 4.

Mittagstischvon 1/2 12 Uhr an, jeden Morgen kräftige Bouillon, sowie Abends reichhaltige Speisekarte.
NB. Heute Abend Karpfen (polnisch).**Restauration von F. A. Däbritz, Peter Richters Hof,**
Reichsstraße 35, Katharinenstraße 9, Durchgang,

empfehlte einen guten kräftigen Mittagstisch, gute Weine, ff. Lager- und Bayerisch Bier.

Mittagstisch, zu jeder Tageszeit à la carte. } O. Krahl, Burgstraße 24. } Echt Culmbacher Bayerisch à 2 Rgr. vorzüglich, Vereinsbier ff.

Burgkeller.Von heute an wird neben dem so beliebten Dresdner Felsenkellerbier auch Bayerisch Bier von vorzüglicher Qualität verzapft. — Zu jeder Tageszeit warme Speisen und Getränke, preiswürdige Weine, worunter Medoc à Fl. 15 π , 1/4 Fl. 4 π .**Bosenstraße 18, Schröters Restauration, Bosenstraße 18,**

empfehlte von heute an ein gutes echt Bayerisch und Lagerbier.

Culmbacher Bier empfangen und empfehlen es als etwas Ausgezeichnetes
Kitzing & Helbig.**Keils Restauration am Neumarkt**

empfehlte zur bevorstehenden Michaelismesse seine auf das Comfortabelste eingerichteten Localitäten und verspricht auch etwas zu schaffen in guten kräftigem feinen gewählter

Bieren Mittagstisch Weinen. Abendkarte.**Die Restauration von C. Mahn im grossen Blumenberg**

Theaterplatz Nr. 4 empfehlte vorzügliches Bayrisches und Lagerbier, guten Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an und zu jeder Zeit eine reichliche Auswahl warmer und kalter Speisen.

Restauration und Kaffeegarten Grimma'scher Steinweg Nr. 54

empfehlte zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, heute Abend Karpfen poln. zc. und ein feines Löffchen Lagerbier. S. Zierfuss.

Reichels Garten. „Frische Sendung echten bayern. Bieres ff.“ Weststr. 53.Da ich jederzeit darauf bedacht bin, den Wünschen meiner geehrten Gäste gerecht zu werden, war es unter jetzigen misslichen Gesundheitsverhältnissen um so mehr mein eifrigstes Bestreben, mir ein ff. bayrisches Bier beizulegen, welches ich von heute ab den geehrten Besuchern meiner Wirthschaft bestens empfohlen haben will.
J. A. Starke, sonst Kirsten.**Erlanger Bier Bayerisch altes** empfehlte als etwas Ausgezeichnetes

Heute Abend Karpfen polnisch und blau.

H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

J. G. Müller } Karpfen polnisch } **Klostergasse 7.**
mit Weintraut empfehlte für heute Abend, so wie echt Biers und Lagerbier auf Eis.**Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause,**

empfehlte eine reichhaltige Speisekarte, Lagerbier, Bayerisch Bier und Gose ff. Morgen Schlachtfest.

Restauration zur Terrasse von A. Winter,früher Poppe, Neukirchhof Nr. 25.
Bayerisch und Ruffhäuser Bier aus der Brauerei in Kelbra à 15 π ausgezeichnet, Speisen à la carte reichhaltige Auswahl, wozu ergebenst einladet
A. Winter.**ff. Böhmisches Lagerbier**

Neukirchhof 41.

empfehlte

Neukirchhof 41.

die Bier-Niederlage der Gräfllich Thun'schen Brauerei zu Bodenbach
à Seidel 18 Pfge.**Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.****Restauration zur Thome'schen Brauerei.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig oder Sauerkraut. Bier famos.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen, Gänsebraten mit Nothkraut, Bier ff. empfehlte
C. Bräutigam, Burgstraße Nr. 22.**Drei Mohren.**Heute Gosen, Rebhuhn, Gänsebraten, ff. Bernesgrüner und Lagerbier. Es ladet ein
F. Rudolph.Echt Culmbacher Bier empfehle ich als etwas Ausgezeichnetes.
S. Klunkert, Mühlgasse Nr. 1.

Heute Schlachtfest bei

F. A. Jander, Zeiger Straße Nr. 16.

Verloren

wurde ein Lederverdeck von einer Droschke. Gegen gute Belohnung abzugeben Albertstraße Nr. 17.

Verloren wurde vom Hotel de Pologne, Weststraße, von da bis nach dem bayerischen Bahnhof ein Medaillon und mehrere Sachen daran hängend. Man bittet, gegen 10 fl Belohnung dasselbe abzugeben Hotel de Pologne bei Herren Großberger & Mühl.

Verloren wurde am Sonntag vom Täubchenweg, Grimm, Steinweg und Promenade eine Broche. Der ehrliche Finder wird gebeten selbige Salzgäßchen 3, 3 Tr. gegen Belohn. abzugeben.

Verloren wurde ein blauer Rock von der Gerberstraße — Weg nach Söhlis. Abzugeben gegen Belohnung Moritzstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Ein Heimathschein auf Auguste Schroeder in Spremberg lautend ist verloren worden und wird um gest. Abgabe am hiesigen Polizeiamt gebeten.

Ein ledernes mit seidener Stiderei versehenes Cigarren-*Etui*, enth. 6 Cig., ist auf dem Wege von der Erdmannstraße durch die Zimmer- u. Moritzstraße nach der Weststraße 1 zwischen 7 u. 8 Uhr Vormittags verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Erdmannstraße Nr. 19.

Ein grünseidner Sonnenschirm stehen geblieben a. d. Sonnabend-Markt. Abzug. g. Bel. b. Ahlmann, Thomagäßchen.

Vergangenen Sonnabend ist in der Walterschen Restaur. oder im Klapperkasten ein Ueberzieher verwechselt worden. Die betreff. Person wird freundl. geb. denselben Thomag. 11, 2. St. umzut.

Eine der beiden jungen bekannten Damen wird gebeten ihren Mantel, den ich irrthümlich im Tioli d. 16. September auf einem Tische an mich genommen habe, selbigen gegen den ihrigen umzutauschen Raundörfschen Nr. 1. W. Herfurth.

Achtung.

Diese bekannte Person, welche am Sonntag meinen seidnen Mantel mitgenommen, Thonberg, Haschers Salon, wird gebeten, denselben abzugeben, oder ich verlange ihn gerichtlich. Thonberg 23.

Rettungshaus zur Pestalozzi-Stiftung.

Es sind unserm Rettungshaus in neuerer Zeit durch Wort und That so erfreuliche Beweise von Theilnahme geworden, daß wir uns verpflichtet fühlen, unsern aufrichtigen Dank dafür auch öffentlich hiermit auszusprechen. Insonderheit gilt dieser Dank den edlen Gönnern und Freunden unserer Anstalt, die dieselbe durch fortlaufende jährliche Beiträge unterstützen, so wie den beiden hochgeehrten Männern, von denen der eine bei Gelegenheit eines frohen Geschäftsereignisses durch das reiche Geschenk von

Dreihundert Thalern in Leipziger 3% Stadtscheinen,

der andere aber durch die Zusage, uns bis auf Weiteres aus einem Vermächtnisse einen jährlichen Beitrag von **Zehn Thalern**

zu gewähren, uns erfreut hat.

Dabei empfehlen wir unser Rettungshaus der ferneren wohlwollenden Berücksichtigung unserer geehrten Mitbürger mit dem freundlichen Ersuchen, sich von den Einrichtungen desselben, so wie von dem Geiste, der darin waltet, durch eigene Anschauung zu überzeugen, da uns dergleichen Besuche im Interesse unserer Anstalt jederzeit willkommen sind.

Leipzig, den 15. September 1866.

Der Vorstand des Vereins zur Pestalozzi-Stiftung.

Berger, Vice-Bürgermeister a. D.,
Vorsitzender.

Gust. F. Flinsch,
Cassirer.

Dr. E. G. R. Bornemann, Director der V. Bürgerschule. **Gustav Rus**.
Dr. Bernhard Junghaus, Schriftführer.

Leipziger Consum-Verein,**Verkaufslocal Schletterhaus, Petersstraße, Eingang Sporergäßchen.**

Mitgliederbeiträge sind von jetzt ab nur an unseren Lagerhalter Herrn Säberer zu zahlen und die Mitgliedsbücher von demselben in Empfang zu nehmen.

Das Lager ist vervollständigt. Brennmaterialien werden ins Haus geliefert. Auskunftsertheilung und Mitglieder-Aufnahme erfolgt durch den Lagerhalter.

Zur nähern Information bitten wir um Kenntnignahme eines gestern in diesem Blatte erschienenen Artikels „Für die Hausfrauen“. **Die Verwaltung des Leipziger Consum-Vereins.**

Außerordentliche General-Versammlung der Wittwen-Casse Leipziger Pianofortearbeiter

Mittwoch den 19. d. M. Abends 7 Uhr im Saale des Herrn Hoffmann, gr. Windmühlenstraße 7. Tagesordnung: Berathung und Beschlußfassung über §. 3 der Statuten. Um pünctliches und zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten. Der Vorstand.

Verein Einjährig-Freiwilliger.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft bei Escho (Gerhards Garten).

Jetzige so wie frühere Einjährig-Freiwillige sind als Gäste willkommen.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 17. September Abends 7 Uhr

Chor-Uebung

im Musiksaale des Conservatoriums der Musik.

Die Concert-Direction.

Leipziger Synagoge.

Eintrittskarten sind zu lösen: Heute von 9—2 Uhr, Brühl Nr. 24, 1 Treppe.

Verlaufen,

muthmaßlich in ein Haus der Universitätsstraße, hat sich Sonntag Morgen ein kleiner schwarzer langhaariger Hund mit weißer Brust, Maulkorb und rothem geflochtenen Schnuren-Halsband.

Der Wiederbringer empfängt Dank und Belohnung große Windmühlenstraße Nr. 36, 3 Treppen rechts.

Verlaufen hat sich am Sonntag Nachmittag ein kleiner schwarzer Hund mit gelben Pfoten. Gegen Dank und Belohnung zurückzubringen Johannisgasse Nr. 9 parterre links.

Gefunden wurde ein Portemonnaie mit Geld. Der sich legitimirende Eigentümer kann es in Empfang nehmen große Windmühlenstraße Nr. 32, 3 Treppen.

Zugelaufen

ist ein brauner Jagdhund (Hündin). Gegen Futterkosten und Insertionsgebühren wieder zu erhalten Gasthof zu Lindenau.

Zugelaufen ist vor acht Tagen ein junger Pudel. Abzuholen Reuschönefeld Nr. 53, 1 Treppe.

Der Herr, welcher am Freitag ein Logis für drei Herren suchte, wird gebeten noch einmal sich zu bemühen

Reitzer Straße Nr. 44, 2 Treppen rechts.

Um sofortige Rückgabe der fehlenden Biergläser bittet ergebenst **S. Sausche** im großen Joachimsthal.

Wir erklären hiermit wiederholt, daß der in **Abtnaun-**
dorf vorgekommene Todesfall **kein Cholera-**
todesfall gewesen ist und daß der Leichnam **von dem Arzte**, welcher diesen Fall als einen solchen (officiell?) zur Anzeige gebracht hat, **gar nicht untersucht worden ist.**

Der Gemeinderath.

A. H. J. 269.

Ihren werthen Brief viel zu spät erhalten. Bitte um nochmalige Mittheilung unter der bekannten Adresse.

Lotterie

zum Besten der Hinterlassenen gefallener Sachsen und
Invaliden der Sächsischen Armee.
Preis des Looses 10 Ngr.

Veranstaltet vom Comité des Sächsischen Militär-Hilfsvereins in Leipzig:
Bernh. Kell (G. H. Stein & Co.), Julius & Franz Kell (J. G. Salefsky), Otto Wigand sen.
Moritz Trinius (B. Trinius & Co.), Richard Landmann (Landmann & Enke), Mor. Weickert
(J. D. Weickert), Dr. Paul Möbius, Professor Dr. Müller, Wilhelm Felsehe, Adv. Heinr. Götz,
Fr. Emil Hoffmann.

Unter den mehreren tausend Gewinnen befinden sich folgende werthvolle Gegenstände: 1) Ein Flügel von Breitkopf & Broche und Ohrlocken in Etui. 2) Ein goldner Damenschmuck mit Amethysten, bestehend aus Armband, von Sachsen. 4) Eine Nähmaschine (Kettelstück) nach Willcox & Gibbs. 5) Ein kunstvoll geschnitztes Schachspiel Nipptisch mit sehr reicher eingelegter Arbeit. Ferner eine Anzahl goldner Brochen, Ketten, Ringe, Ohrlocken, Armspangen; Glas. Kunstfächer, Gemälde, Kupferstiche, Photographien; insbesondere aber eine reiche Auswahl weiblicher Handarbeiten (mehrere Inhalts zc.

Die Ziehung findet jedenfalls noch im Laufe des Jahres 1866 in Leipzig statt.

Außer den meisten Herren Collecteuren der Königl. Landeslotterie haben die nachstehend verzeichneten Herren die Güte gehabt, den Verkauf unserer Loose zu übernehmen:

- Herr Ernst Uhr, Lauchaer Straße 29.
= G. M. Albani, Ransstädter Steinweg 10.
= Albert Anders, Grimma'sche Straße 6.
= Robert Böhme, Ritterstraße 11.
= Pietro Del Vecchio, Markt 9.
= Julius Dietrich, Universitätsstraße 1.
= Moritz Dietrich, Neumarkt 32.
= Gustav Gänzel, Dresdner Straße 38.
= Robert Gensel, Brühl 42.
= C. F. Gligner, Katharinenstraße 1.
= S. C. Bruner, Königsplatz 3.
= Wilhelm Hempel, H. Fleischergasse 17.
= Julius Hoffmann, Zeiger Straße 3.
= Julius Hübner, Gerberstraße 37.
= C. F. Rabut, Neumarkt 16.
= C. F. Köhler, Grimma'scher Steinweg 6.
= Carl Körner, Thomasgäßchen 5.
= Rudolf Krause, Ritterstraße 14.
= Krug & Mundt, Petersstraße 36, Hotel de Baviere.
= Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

- Herr F. A. Liebhold, Halle'sches Gäßchen 12.
= A. Marquart, Thomaskirchhof 7.
= Hermann Melzer, Ulrichsstraße 29.
= Friedr. Theod. Müller, Petersstraße 27.
= Philipp Nagel, Halle'sche Straße 13.
= Fr. Ed. Schneider, Dainstraße 2.
= Carl Schönberg, Sternwartenstraße 30.
= C. F. Schubert, Brühl 61.
= Moritz Schumann, Grimma'sche Straße 15.
= Wilh. Seidel (E. Langersche Leihbibliothek), Kloster-
gasse 3.
= Gebrüder Spillner, gr. Windmühlenstraße 30.
= Carl Teuscher, Neumarkt 7.
= Wilhelm Thum, Burgstraße 7.
= Bernhard Voigt, Weststraße 44.
= Fr. Voigtländer, Markt 16.
= Carl Weise, Schützenstraße 17-18.
= J. G. Zeig, Grimma'scher Steinweg 47.
= Wilhelm Zeig, Gerberstraße 19.
= Louis Zschinschy, Theaterplatz 4.

Das Comité des Sächsischen Militär-Hilfsvereins.
Bernhard Keil, d. J. Vorsitzender.

Herrn Pastor Brockhaus unsern herzlichsten Dank für die so
erhabene Predigt am vergangnen Sonntag und bitten herzlich die-
selbe in Druck zu geben. Mehrere Zuhörer.

W. L. v. S. u. G. v. S.

Bers.-Ort: Walters Restauration, Carlstr. 7.
Zur Messe hier anwesende Kunstgenossen bitten wir um ihren
Besuch.
Allg. D. Stenogr.-Zeitung Nr. 9 wird ausgegeben.

Club Français

de la Réunion Commerciale.
Ce soir assemblée au local Johannissgasse 6/8.

Frauenbildungsverein

Mittwoch den 20. September Abends 8 Uhr,
Buchhändlerbörse.

Declamation, Clavierpiel, Gesang.
Vortrag: Fräulein Auguste Schmidt.

Bei dem am 2. Septbr. a. c. abgeh. Concert des Ludwig'schen
S.-B. in Kl. Zsch. wurde eine Einnahme von 51 fl 25 kr 5 h
erzielt (spätere Zeichnungen wie die D. Allg. Z. sagt, fanden nicht
statt), davon kamen nach Abzug der Spesen 18 fl an 12 Familien
einber. Militairs in Kleinzschocher, 10 fl an das Comité bebr.
Familien sächs. einber. Reservisten, 10 fl an das Comité Hinter-
lassener gefall. sächs. Militairs, 2 fl wurden für die Abgebrannten
der St. Ehrenfriedersdorf der Stiftungsbuchhalterei hier überwiesen.
Wir können nicht umhin, den Besuchern des Concerts, sowie
den Mitgliedern des Vereins, vorerst Herrn Dir. Ludwig für
sein aufopferndes Wirken unsern Dank auszusprechen.

Das Concert-Comité. G. S.

Bermählte.
Robert Werner, Lehrer.
Emilie Werner, geb. Schmidt.
Debles und Leipzig.

Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Mädchens beehren
sich hiermit ergebenst anzuzeigen

Louis Richter.

Anna Richter, geb. Ulich.

Laufnitz bei Königsbrunn den 14. Sept. 1866.

Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung die frohe
Nachricht, daß mich meine liebe Frau Rosalie geb. Truchses
heute mit einem muntern Mädchen beschenkte.
Stuttgart, den 15. September 1866.

Robert Beschstädt.

Todes-Anzeige und Dank.

In der verflossenen Woche raubte mir der unerbittliche Tod nur
nach kurzem Kranksein zwei meiner Lieben, am 9. dieses mein
liebes dreijähriges Kind Marie und am 14. dies. meine mir
unvergeßliche theure Frau Christiane Sessel geb. Fleischer.
Herzlichen Dank allen Bekannten und Freunden für innige
Theilnahme an meinem harten Schicksal; Dank auch für über-
reichen Blumenschmuck, womit die theuern Entschlafenen beehrt
wurden.

Leipzig am 17. September 1866.

Ehregott Sessel, Lohnkutscher.

Berspätet. Schnell und unerwartet starb am Freitag unsere
gute Tochter und Schwester, Jungfrau Beate Sophie Aneusel.
Diese traurige Nachricht zeigen wir Verwandten und Bekannten
hierdurch an.

Die trauernden Hinterlassenen.

Eisenberg, Gohlis und Dresden.

Bestern Abend $\frac{1}{2}$ 10 Uhr endete nach Gottes unerforschlichem
Rathschluß unsre theure geliebte Mutter, Schwester, Schwägerin
und Tante Johanne Christiane Bunkenburg geb. Krille.
Sie folgte ihrem vor 8 Tagen in die Ewigkeit vorangegangenen
Gatten nach. Dies zeigt an Verwandten und Freunden um stille
Theilnahme bittend

Leipzig, den 17. September 1866.

die hinterlassene Tochter Marie Bunkenburg.

Todes-Anzeige.

Sonntag den 16. Nachmittags $\frac{3}{4}$ Uhr verschied nach langen schweren Leiden **Johann Gottlieb Lebe**, Zimmerpolier, in seinem 64. Lebensjahre, welches seinen vielen Bekannten und Freunden hierdurch anzeigen

die trauernden Hinterlassenen.

Verspätet! Freitag Vormittag 10 Uhr verschied an Blutkrämpfen schnell und unerwartet unser braver Gatte, Vater und Schwiegervater,

Herr Johann Friedr. Heinze,

Maurerstr. in Lützschena,
im Alter von 58 Jahren 2 Monaten.

Indem wir dies allen Freunden und Verwandten zur Nachricht bringen, bitten wir gleichzeitig um stilles Beileid. Für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumenschmuck, welcher uns in der traurigen Lage zu Theil wurde, sagen wir unsern herzlichsten Dank. Möge Gott einem Jeden das vergelten, und vor einem solchen Schicksal bewahren.

Lützschena, Gohlis, Leipzig, Berlin und Bismarck
den 14. September 1866.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen
Marie verm. **Heinze**
u. sämmtl. Kinder.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entriß uns der unerbittliche Tod am 15. September Nachts 12 Uhr unsern guten Gatten, Vater und Schwager, und mir meinen einzigen theuern herzlich geliebten Bruder, den Rathsdieners **Gottlieb Friedrich Hermann Göpel** in seinem nur erst 32. Lebensjahre. Groß, groß ist unser Schmerz über den viel zu früh Dahingegangenen. Friede seiner Asche.

Leipzig, Reudnitz und Dahlen.

Christiane Saserkorn geb. **Göpel**
und die Hinterlassenen.

Am 13. d. M. starb an der Cholera

Herr Ernst Jahn,

seit 4 Jahren ein dienstfertiges, pflichtgetreues Mitglied der Turnerfeuerwehr, ein wackerer Kamerad.

Im Namen der Compagnie rufe ich ihm ein herzlichstes Lebewohl nach. Wir werden ihm ein freundliches Andenken bewahren.

Leipzig, den 17. September 1866.

Löwe, Hauptmann.

Nach kurzem Krankenlager verschied am 15. September a. c. plötzlich und unerwartet unser Markthelfer

J. G. Schurig.

Er hat unserm Hause während eines Zeitraums von 30 Jahren mit seltener Gewissenhaftigkeit und Treue gedient, wofür wir ihm unsern wärmsten Dank über das Grab nachrufen.

Seine uns bewiesene Anhänglichkeit sichert ihm bei uns ein ehrendes Andenken für alle Zeiten.

Leipzig, den 17. September 1866.

Hammer & Schmidt.

Montag früh gegen 6 Uhr starb meine liebe gute Frau
Karoline geb. **Schäfer.**

Der Tod endete sanft ihr langes schweres Leiden.
Leipzig, den 17. September 1866.

August Schrader, Schriftsteller.

Heute Nacht 2 Uhr entschlief nach 24stündigen schweren Leiden unsere liebe gute Gattin, Mutter, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante, **Louise** geb. **Sutcheon**, was tiefgebeugt allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch anzeigt und um stilles Beileid bittet

Heinr. Nic. Beckmann jun. nebst

Kindern **Alwin** und **Heinrich** und übrigen Hinterlassenen.
Leipzig, Lübeck, Australien und Peißenitz, den 17. September.

Nach dreiwöchentlichen schweren Leiden in Folge eines unglücklichen Sturzes verschied gestern Morgen im Jacobshospital unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter,

die Witwe **Franziska Spahn** aus Berlin.

Um stilles Beileid bitten

Leipzig, den 17. September 1866.

Wilhelm Wolf,
Marie Wolf, geb. **Spahn.**

Gestern früh $\frac{1}{3}$ Uhr starb nach fünfwöchentlichen Leiden unser guter innigst geliebter **Sugo** im Alter von 11 Monaten. Dies allen Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Leipzig, den 17. September 1866.

August Heide und Frau.

Gestern Abend 9 Uhr starb nach dreitägigem Krankenlager unser väterlicher Freund, Schwager und Oheim

Herr Kaufmann Christian Friedrich Pohl.

Seinen Freunden und Verehrern geben diese Trauernachricht
Leipzig, den 17. September 1866.

Charlotte verm. **Zacharia**, Schwägerin.
Bernhard und **Otto Zacharia**, Nessen.

Heute Morgen $\frac{1}{2}$ 9 Uhr raubte uns der Tod durch nur wenige Stunden Krankheit unsere gute, lebensfrohe Hedwig im Alter von $2\frac{1}{4}$ Jahren. Dies Verwandten und Freunden hierdurch zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, den 17. September 1866.

Theodor Schmidt.

Henriette Schmidt geb. **Berger.**

Heute Morgen halb 4 Uhr verschied nach kurzen Leiden unsere gute Tochter, Schwester und Schwägerin **Emma**, in ihrem 18. Lebensjahre.

Diese Trauerbotschaft allen Bekannten.

Reudnitz und Kirchberg, den 17. Sept. 1866.

Die trauernde Familie **Mäkel.**

Nach 5tägigem schweren Leiden verschied am 16 d. M. Nachmittags 4 Uhr unser guter Gatte, Vater, Sohn und Bruder

Karl Heinrich Papsdorf.

Dies zur schuldigen Nachricht seinen Freunden und Bekannten.

Leipzig, den 17. September 1866.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gestern Abend $\frac{1}{8}$ Uhr verschied unser guter Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater und Schwiegersohn Herr **Joh. Gottfr. Wallner**. Alle die ihn kannten, werden unsern Schmerz ermaßen. Um stilles Beileid bittet

Leipzig und Hartha, den 17. September 1866.

die hinterlassene Witwe nebst Kindern.

Die Beerdigung findet den 19. d. früh 9 Uhr vom Leichenhause des alten Friedhofs aus statt.

Heute Morgen $\frac{3}{5}$ Uhr starb schnell und unerwartet meine herzensgute Frau

Marie Caroline Buch geb. **Röhnik.**

Wer die Entschlafene kannte wird meinen tiefen Schmerz ermaßen.

Herrmann Buch

nebst seinen 3 Kindern.

Leipzig und Altenburg, den 16. September 1866.

Borgestern Nacht starb schnell und unerwartet meine herzensgute sorgsame Frau **Johanne Sophie Psau** im 65. Lebensjahre. Dieses widmet Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid

Leipzig, den 15. September 1866.

Louis Psau,

Schuhmachermeister.

Heute früh 4 Uhr entschlief sanft mein langjähriger treubewährter Freund und Gehülfe **Carl Lochmann**. Ich werde ihm ein dankbares Andenken stets bewahren.

Leipzig den 17. September 1866.

C. Frdr. Kublan.

Heute den 17. September früh 4 Uhr starb zu Leipzig unser guter Bruder, Schwager und Onkel,

Carl Lochmann,

im 55. Lebensjahre. Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies lieben Verwandten und Freunden hierdurch an

die Hinterlassenen.

Heute den 17. September Mittags 1 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager im 77. Lebensjahre unser guter Vater, Schwieger- und Großvater Herr **J. Adolph Winkler**. Verwandten und Bekannten zeigen dies nur hierdurch an

die Hinterlassenen.

Verfloffene Nacht starb nach kurzem Krankenlager unerwartet der Schlossergeselle **Gottfried Mitsche**, er war seit 24 Jahren in meinem Geschäft ununterbrochen thätig und hat sich während dieser langen Zeit durch Treue und Pünctlichkeit in seinem Berufe ein ehrendes Andenken erworben.

Leipzig, am 17. September 1866.

S. B. Hef.

Heute Nachmittag entriß uns der Tod unsre gute liebe **Martha**, 1 Jahr 11 Monate und 21 Tage alt.

Dieses unsern Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig, den 17. September 1866.

C. Ludw. Kühne und Familie.

Am 16. d. M. verschied nach Gottes unerforschlichem Rathschluß nach nur dreitägigen schweren Leiden unser guter theurer Gatte und Vater, der Maurergeselle **August Kirsten**.

Die trauernde Witwe nebst Kindern.

Am 14. dieses Monats starb nach kurzem Krankenlager
Johann Carl Scheibe aus Lindenau.
 Seit 20 Jahren war derselbe treu und zuverlässig in meinem Ge-
 schäft thätig. Friede seiner Asche!

C. F. Seine.

Heute Abend entschlief sanft nach längern Leiden meine innigst-
 geliebte Mutter, Frau **Johanne Dorothee** verw. **Mübe.**
 Leipzig, den 16. Sept. 1866.

Die tieftrauernde Tochter **Auguste Mübe**
 nebst Hinterlassenen.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entriß mir der Tod
 heute Morgen um 3 Uhr meine innigstgeliebte Gattin, **Rosine**
Christiane Friederike Busch, geb. **Große**, im nicht voll-
 endeten 37. Lebensjahre, was ich hiermit allen Verwandten und
 Freunden anzeige. — Leipzig, den 17. September 1866.

Johann Gottlieb Busch, Droschkentischer.

Schnell und unerwartet entschlief heute früh 1/2 10 Uhr unser
 innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater, Schwager,
 Onkel und Großvater, **Johann Carl Friedrich Röthing**,
 im Alter von 57 Jahren. Um stille Theilnahme bitten
 Leipzig, den 15. September 1866.

die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Borgestern früh 1/2 8 Uhr folgten unsre gute Mutter **Auguste**
Zimmermann geb. **Sawger** und Nachmittags 3 Uhr unser
 wadrer Vater **Alexander Zimmermann** unsrer ihnen voran
 gegangenen Schwester **Clementine** in die Ewigkeit nach. Es
 betrauern die fünf hinterlassenen unmündigen Kinder.

Heute früh entschlief zum bessern Jenwärts nach kurzem Kranken-
 lager unsre gute Tochter und Schwester **Louise** im Alter von
 11 Jahren. Schmerz erfüllt um stille Theilnahme bittend
 Leipzig, den 17. September 1866.

Heinr. Ehrhardt und Frau.

Richard und **Anna**, Geschwister.

Gestern Abend 1/2 8 Uhr verschied nach kurzem schwerem Leiden
 unsere innigstgeliebte älteste Tochter **Margarethe** im 3. Lebens-
 jahre. Dies lieben Verwandten und Freunden zur Nachricht mit
 der Bitte um stilles Beileid.
 Leipzig, den 16. September 1866.

Wilhelm Eibel und Frau.

Heute Mittag 12 Uhr verschied sanft und ruhig unser guter
 Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Postschaffner

Karl Wilhelm Füssel,

was wir hierdurch trauernd anzeigen
 Leipzig und Reudnitz, den 17. Sept. 1866.

die Hinterlassenen.

Heute früh 10 Uhr starb meine geliebte Frau **Anna** geb.
Ruthardt und folgte ihrem 6 jährigen **Richard** nach 2 Tagen
 in die Ewigkeit nach.
 Reuschönefeld, den 17. September 1866.

Moriz Waase, Gatte,
 für die Hinterlassenen.

Gestern früh um 11 Uhr verschied sanft und ruhig in dem Herrn
 unser herzenguter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwager,
 der Seilermeister **Ernst Moriz Tress**. Um stilles Bei-
 leid bitten
 Leipzig, den 17. September 1866.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Verspätet. Am Sonntag früh 1/4 1 Uhr verschied unerwartet
 schnell unser guter Gatte, Vater und Bruder der Rathsbienner
Hermann Göpel. Mit der Bitte um stilles Beileid
 verw. **Christiane Göpel** geb. **Scherpe**
 im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Heute Mittag 1/2 2 Uhr starb an Krämpfen mein lieber **Nudolf**
 im jarten Alter von 1 Jahr 4 Tagen.
 Leipzig, den 17. September 1866.

Antonie Schrotz geb. **Müller**.

Nach nur kurzem Schmerzenslager verschied vergangene Nacht
 unser Lebensfroher, freundlicher **Richard**, 8 1/4 Jahre alt, was
 Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme
 tief ergriffen anzeigt
 Leipzig, den 17. September 1866.

Ferd. Seidel und Frau.

Heute Nachmittag 3 1/4 Uhr verschied nach kurzem schweren Leiden
 unser Gatte und Vater, **Heinrich August Raumann**.

Dieses zur pflichtschuldigen Nachricht allen Freunden und Be-
 kannten. — Leipzig 16. September 1866.

Aug. verw. Raumann nebst Kindern.

Gestern Abend 11 Uhr starb nach kurzen Leiden meine gute Frau
Friederike Pöbst.

Leipzig, den 17. September 1866.

Karl Ferdinand Pöbst.

Gestern Abend 1/2 8 Uhr verschied schnell und unerwartet, aber
 sanft und ruhig unser guter Gatte, Vater, Sohn, Bruder und
 Schwager, der Gutsbesitzer

Eduard Parthey.

Dies auswärtigen Verwandten und Bekannten zur schuldigen
 Nachricht. — Podelwitz, 14. September 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Dem Andenken unseres Collegen und Freundes Gustav Schirmer.

Sanz unerwartet in der Blüthe Jahre
 Umschloß der Tod auch Dich, Du edler Freund,
 So schnell erleichte Dir das Aug', das klare,
 Treu, wie es war, es nimmermehr uns scheint.
 An Deinem Hügel werden oft wir weilen
 Voll Lieb', die auch im Tod wir mit Dir theilen.

Schwebt auch nicht mehr von Deinem blaffen Munde
 Crystallenrein das Wörtchen: „Lieb“ der Braut,
 Hab'n wir durch Deinen Tod die herbe Wunde
 In ihr und Deinen Lieben doch erschaut,
 Reichst Du doch geistig uns die Hände nieder,
 Mit Sehnsucht blicken wir zu Dir empor,
 Einst, theurer **Gustav**, sehen wir uns wieder,
 Ruft uns es auch zu jener Engel Chor!

Die sämtlichen Collegen der Angermühle.

Eine Blume auf das Grab

Früh, in der Blüthe Deiner schönsten Jahre,
 Aus Deiner Lieben Mitte fortgerückt,
 Niedergestredet auf der Todtenbahre,
 Im Leichentuch liegst Du mit einem Myrthenkranz geschmückt.

An Deinem Sarge steh' in tiefem Schmerze ich,
 Seh' so zum letzten Mal Dein lieblich Angesicht. —
 Macht hat der Tod nur theilweis über Dich,
 Uns bleibt, wenn auch Dein reines Auge bricht,
 Süßes Bewußtsein an ein liches Engelsbild;
 Sanft schweb' um uns Dein Geist, wie Du im Leben mild.
 E. E.

Öffentliche Dankagung.

Gedrängt vom Gefühle der Dankbarkeit und Verehrung sehe
 ich mich veranlaßt, auf diesem Wege den hochgeschätzten Prinzipalen
 meines verstorbenen Mannes, den Herren **Friedrich S Linke**,
 für ihr eben so seltenes als **splendides** Geschenk, welches
 sie in so sinniger Weise als eine Anerkennung der Verdienste des
 Verstorbenen bezeichnen, meinen herzlichsten und tiefgefühltesten
 Dank auszusprechen. — Möchte Ihnen, edle Herren, die Sie in
 eben so hochherziger als **thatkräftiger** Weise für das Wohl-
 ergehen ihrer Untergebenen und deren Hinterlassene sorgen, ein
 noch recht langes Wirken hienieden beschieden sein.
 Leipzig, 17. September 1866.

Wilhelmine Rhein geb. **Wartton**.

Dank.

Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme, die uns
 bei dem schweren Verluste unsers theuren Gatten und Vaters zu
 Theil wurden, so wie dem Herrn M. Brodhaus für die am
 Grabe gesprochenen trostreichen Worte unsern herzlichsten Dank.
 Zugleich dem Herrn Dr. Freytag für die unermüdlche Hilfe
 und Erleichterung, welche er dem theuren Entschlafenen so wie
 mir und den Kindern zu Theil werden ließ, herzlichsten Dank.
 Der Herr möge Sie Alle vor ähnlichem Schicksal bewahren.

Auguste verw. **Bogel** nebst Kindern.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Todesfalle
 unsers theuren Vaters

Leberecht Franz Leideritz

danken herzlich
 Leipzig, 17. September 1866.

Robert Leideritz,
Franz Leideritz.

Unsern innigsten Dank

für die so vielseitigen Beweise gütiger Theilnahme sowie für den
 reichen Blumenschmuck beim Hinscheiden unseres lieben **Paul**.

C. Wittig, Oberschaffner,
 nebst Frau und Geschwister.

Für die mannichfachen Beweise herzlicher und ehrender Theil-
 nahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste sagen wir unsern
 wärmsten Dank.

Leipzig und Rachen, 16. September 1866.

Die trauernden Familien
Söser und **Schmitz**.

Allen denen, welche den Sarg unserer guten Gattin, Mutter, Schwieger-, Großmutter und Großtante **Juliane Selin** geb. **Voligt** mit Blumen schmückten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Leipzig und Zerbst, den 17. September.

Die Hinterlassenen.

Dank, herzlichen Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten für die trostreiche Theilnahme bei dem Verluste unserer beiden lieben Kinder, sowie für den reichen Blumenschmuck. Dank seinem Herrn Lehrer, so wie seinen Schul- und Spielkameraden. Möge der Himmel Sie Alle vor solch einem ähnlichen Schicksal bewahren. — Leipzig den 17. Septbr. 1866.

J. Christian Pehold und Frau.

Für die so vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unsers guten Vaters

Herrn **Johann Gottfried Mann**

sagen ihren herzlichsten, tiefgefühltesten Dank
Leipzig, den 17. September 1866.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Die Beerdigung des verstorbenen Herrn Carl Köhning findet heute Dienstag früh 9 Uhr vom Leichenhause des neuen Friedhofes statt.

Die Beerdigung des Privatmanns, früher Kunstfeuerwerker, Friedrich Carl Schömburg findet heute Dienstag 3 1/2 Uhr Nachmittags vom Trauerhause Weststraße Nr. 37 aus statt.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Welschkohl mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Siegel.

Für die mir allseitig bewiesene Theilnahme und den zahlreichen Blumenschmuck bei dem schnellen und unerwarteten Tode meines guten Mannes fühle ich mich veranlaßt hierdurch meinen herzlichsten Dank auszusprechen. **Emilie** verw. **Simon** geb. **Heilmann.**

Für die vielfachen Beweise wohlthuernder Theilnahme bei der Krankheit sowie bei dem Tode unserer guten Mutter und Schwiegermutter der Frau gesch. **Wilmerdorf** sagen den innigsten Dank **die trauernden Hinterbliebenen.**

Für die vielfachen Beweise wohlthuernder Theilnahme bei dem Tode meiner theuren Gattin und für die Schmückung des Sarges sage ich hiermit meinen innigsten Dank.

Johann Gottlob Trauzettel.

Für die vielfachen Beweise der innigsten Theilnahme an ihrem herben Verlust dankt hierdurch herzlichst **die Familie Haubold.**

Für die vielfachen Beweise wohlthuernder Theilnahme bei dem Tode unsers lieben Vaters und Vaters sage ich hiermit meinen innigsten Dank. **Wilhelmine Scheel** als Witwe.

Angemeldete Fremde.

Ambjörnsen, Gebrüder, Kfzte. a. Christiania, Hotel de Prusse.
v. Abendroth, Dekonom a. Böhmen, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Abraham, Kfm. a. Kempen, Ritterstr. 37.
Ammon, Privat. a. Fürth, Hotel z. Kronprinz.
Altman, Kfm. a. Weimar, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
Apt Gebr., Kfzte. a. Groß-Strelitz, Halle'sche G. 6.
Arnstein, Kfm. a. Bukarest, Hotel de Pologne.
Arnow, Kfm. a. Altona, Stadt Freiberg.
Bauer, Gebr., Kfzte. a. Hamburg, Reichsstr. 55.
Beiersdorf, Tuchfabr. a. Neudam, gr. Fleischerg. 3.
Bartsch, Fabrikbes. a. Striegau, und
Baar, Kfm. a. Stadthagen, S. z. Palmbaum.
Bader, Lederhändler n. Sohn a. Mühlhausen, Stadt Malmédy.
Breiling, Part. a. Ober-Eßlingen, S. de Pol.
Bergmann, Kfm. a. Mühlhausen, und
Brückmann, Kfm. a. Hamburg, Stadt Freiberg.
Bartels, Kfm. a. Gütersloh, Hotel de Russie.
Bauer, Kfm. a. Zwickau, Münchner Hof.
Beckmann, Gerber a. Gittelde, und
Behrlich, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Bastian, Kfm. a. Frankfurt a. M., Stadt Rom.
Blömensaal, Kfm. a. Paris, Stadt Berlin.
Bolit, Kfm. a. Weile, goldner Hirsch.
Brammer, Lohgerber a. Herrmannsdorf, und
Becker, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
Benedict, Kfm. a. Christiania, Hotel de Prusse.
Berenz, Fabr. a. Kirchhain,
Bärschmidt, Fabr. a. Kirchhain, und
Bogula, Färber a. Cottbus, goldne Sonne.
Borchard, und
Blumenthal, Kfzte. a. Berlin, und
Bondy, Lederfabr. a. Prag, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Bauch, Fabr. a. Berlin, Stadt London.
Barm, Kfm. a. Flensburg, Hotel de Baviere.
Boy, Kfm. a. Glauchau, und
Biemann, Kfm. a. Paris, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Bach, Fabr. a. Reichenbach, H. Fleischergasse 6.
Bock, Tuchfabrikant aus Lützenwalde, große Fleischergasse 20.
Brill, Gerber a. Eschwege, Ritterstr. 10.
Buschmann, Kfm. a. Apolda, Nicolaistr. 39.
Brau, Kfm. a. Berlin, und
Brau, Kfm. a. Langenberg, Brühl 80.
Brenzendorf, Kfm. a. Dresden, St. Hamburg.
Breuel, Kfm. a. Woldegk,
Becker, Lohgerber a. Minden, und
Böhme, Ofenfabr. a. Halle, Hotel z. Kronprinz.
Brinkmann, Kfm. a. Königsberg, und
Bock, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.
Bühlheller, Kfm. a. Hafffurt, blaues Roß.
Bosch, Fabr. a. Berlin, und
Bergmann, Schuhmachermeister aus Dresden, weißer Schwan.
Cohn, Kfm. a. Stettin, Stadt Hamburg.
Claude, Kfm. a. Dresden, S. zum Kronprinz.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Palmbaum.
Cohn, Kfm. a. Lissa, Brühl 86.

Cassellain, Part. a. Liverpool, und
Capelle, Kfm. a. Galbe a/S., S. de Pologne.
Cohn, Fr. a. Beshohlau, und
Caspary, Kfm. a. Hannover, Lebe's H. garni.
Conrad, Tuchfabr. a. Lützenwalde, gr. Fleischerg. 20.
Dor, Dr. jur. a. Odessa, Hotel de Prusse.
Davini, Kfzte. a. Breslau, goldne Sonne.
Celsa, Frau a. Königsberg, S. Stadt Dresden.
Deinsing, Drechsler a. Ruhla, H. Fleischerg. 6.
Devereux u. Sohn, Kfzte. a. Berlin, und
Denecke, Kfm. a. Eiberfeld, Stadt Hamburg.
Damberg, und
Drechsler, Gerber a. Hafffurt, und
Diez, Gerber a. Coburg, blaues Roß.
David, Kfm. a. Speyer, Stadt Rom.
Dörre, Dekonomieverwalter n. Fr. a. Tetschen, Stadt Nürnberg.
Doehorn, Kfm. a. Breslau, S. St. Dresden.
Däg, Kfm. a. Limburg, Hotel zum Palmbaum.
Drecher, Lederhldr. a. Zwickau, St. Malmédy.
Demuth, Gutsbes. a. Jauer, Hotel de Pologne.
Erlangen, Kfm. a. Würzburg, S. z. Palmbaum.
Ebeling, Kfm. a. Grefeld, und
Ebeling, Kfm. a. Braunschweig, S. de Russie.
Elinghaus, Kfm. a. Schönberg, St. London.
Eberlein, Fabr. a. Berlin, weißer Schwan.
Egger, Küper a. Bremen, Stadt Nürnberg.
Eink, Gebr., Kfzte. a. Auerbach, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
Elder, Kfm. a. Hilden,
Friedländer, Kfm. a. Marienwerder,
Feilmann, Kfm. a. Halle i/Westphalen, und
Fraghscher, Kfm. a. Limburg, S. z. Palmbaum.
Fischer, Lederhldr. a. Lobenstein, St. Malmédy.
Fiederhof, Gerber a. Schweinfurt, Universitätsstr. 10.
Feltenster, Hdlsm. a. Sawaalky, Lebe's H. garni.
Feilighauer, Kfm. a. Siegen, St. Rom.
Friedrich, Kfm. a. Magdeburg, Stadt London.
Frige, Kfm. a. Perleberg, Brüsseler Hof.
Flügel, Fabr. a. Chemnitz, goldne Sonne.
Friedrich, Fabr. a. Hennerdorf, St. London.
Flader, Feäul. a. Dresden, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Fallen, Kaufm. a. Brandenburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Frank, Lohgerber a. Saalfeld, Gerberstr. 49.
Fuchs, Kfm. a. Wittkowo, neue Str. 2.
Feldmann, Lederfabr. a. Mühlheim, St. Hamb.
Frank, Kfm. a. Posen, grüner Baum.
Frenkel, Kfm. a. Gleiwitz, Wolfs Hotel garni.
Farr, Kfm. a. Danzig, weißer Schwan.
Fischer, Glashändler a. Josephthal, g. Einhorn.
Friedrich, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.
Fraichtedter, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
Göttling, Part. a. Dessau, und
Grund, Kfm. a. Potsdam, S. z. Palmbaum.
Gallinek, Kfm. a. Berlin, Nicolaistr. Nr. 12.
Grüzmacher, Kfm. a. Stettin, Tiger.
Gläser, Gerber a. Siegen, Stadt Freiberg.
Günzberg, Kfm. a. Wilkowitz, und
Gumbell, Kfm. a. Bückeburg, Lebe's H. garni.
Glade, Fabr. a. Chemnitz, und
Gerschel, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.
Goldschmidt, Lederfabr. a. Prag, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Grube, Frau a. Königsberg, S. St. Dresden.

Gucht, Fabr., Neukirch. 27.
Güterbock, Kfm. a. Apolda, Nicolaistr. 39.
Gräfer, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
Großmann, Kfm. a. Bischofswerda, St. Rom.
Guth, Gerber a. Burg,
Grübner u. Sohn, Gerber a. Raguhn, und
Grübner, Gebr., Gerber a. Düben, w. Schwan.
Grieshammer, Dir. a. Tangerhütte, S. St. Dresden.
Hirsch, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Hofmann, Kfm. a. Bamberg, grüner Baum.
Hellmann, Gerber a. Hafffurt, blaues Roß.
Hirschberg, Kfm. a. Bahn, Stadt Gotha.
Hartwig, Gerber a. Burg,
Hilliger, Gerber a. Düben,
Hermann, Gerber a. Schweinfurt, und
Hofste, Gerber a. Magdeburg, weißer Schwan.
Haufe, Strumpfwabr. a. Baugen, g. Einhorn.
Hecker, Rent. n. Frau a. Dresden,
Hecker, Jurist a. Chemnitz, und
Heyer, Gerber a. Braunschweig, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
v. Herzberg, Fr. a. Hildesheim, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
Hamburger, Kfm. a. Nordhausen, und
Henze, Gerber a. Dresden, goldnes Sieb.
Hänel, Kfm. a. Zwickau, und
Heinrich, Kfm. a. Köslin, Hotel z. Palmbaum.
Hartung, Lohgerber a. Frankenhäusen, Tiger.
Hedler, Kfm. a. Prenzlau, und
Herzfeld, Kfm. a. Ribnitz, Hotel de Pologne.
Henze, Gerber a. Danzig, Stadt Freiberg.
Hübner, Kfm. a. Bunzlau, und
Hornkohl, Gerber a. Nordhausen, Lebe's H. g.
Hübner, Arzt a. Wilsdorf, und
Haller, Fabr. a. Berlin, weißer Schwan.
Hellerriegel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Berlin.
Herr, Kfm. a. Lippstadt, und
Hartmann, Kfm. a. Weisenburg, St. London.
Heilmann, Frau a. Wien, Brüsseler Hof.
Harmsen, Kfm. a. Bergedorf, Stadt London.
Hahlo, Kfm. a. Oldenburg, Hotel de Prusse.
Henze, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.
Hofgaard, Kfm. a. Frederikshold, S. de Prusse.
Heuer u. Sohn, Kfzte. a. Berlin, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Herzog, Kfm. a. Königsberg, Hotel St. Dresden.
Heinesetter, Capellmstr. a. Mainz, und
Heinrichs, Kfm. a. Königsberg, S. de Baviere.
Hager, Tuchfabr. a. Spremberg, H. Fleischerg. 6.
Heinrich, Fabr. a. Seiffhennersdorf, Neukirch. 27.
Haase, Fabr. a. Herrmannsdorf b. Schwiebus, Dresdner Str. 3.
Häpfe, Gerber a. Attendara, Brühl 39.
Jeler, Fabr. a. Wohlen (Schweiz), S. de Prusse.
Janzen, Kfm. a. Bremen, Hotel St. Dresden.
Jensch, Fabr. a. Seiffhennersdorf, Neukirch. 27.
Jänike, Tuchfabrikant aus Lützenwalde, große Fleischergasse 20.
Jahn, Fabr. a. Hirschberg, grüner Baum.
Josam, Gerber a. Burg, weißer Schwan.
Jüntgen, Lederfabr. a. Hilden, S. z. Palm.
Jung, und
Jüngst, Gerber a. Siegen, Stadt Freiberg.
Kühmrich, Kfm. a. Bitterfeld, goldnes Sieb.
Koltmann, Kfm. a. Mühlheim a. d. R., und
Krüger, Buchhldr. a. Anklam, S. z. Palmbaum.

Arntlein, Fabr. a. Berlin, weißer Schwan.
 Köcher, Gerber a. Saalburg.
 Kubigh, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
 v. Krosigk, Major a. Merseburg, S. de Prusse.
 Krefschmar, Gastw. n. Frau a. Delitzsch, und
 Kraft, Fabr. a. Cottbus, deutsches Haus.
 Kröber, Kfm. a. Nürnberg, Hotel z. Dresdner
 Bahnhof.
 Kunze, Kfm. a. Schönheide, Stadt Frankfurt.
 Lavorte, Kfm. a. Göttingen, Stadt Rom.
 Lefeld, Kfm. a. Dresden, Stadt London.
 Lindner, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 London, Fr., Privat. a. Berlin, Brüsseler S.
 Löwenstein, Kfm. a. Jever, Hotel de Prusse.
 Liebich, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.
 Luygston, Rent. a. New-York, Hotel de Prusse.
 Lunte, l. pr. Telegraphen-Beamter aus Cöln,
 Hotel zum Dresdner Bahnhof.
 Loose, Kaufm. a. Bremen, Hotel zum Magde-
 burger Bahnhof.
 Meg, Kfm. n. Fr. a. Erfurt, S. z. Palmbaum.
 Marxwald, Kfm. a. Berlin, und
 Meckel, Kfm. a. Kettwig, Hotel de Pologne.
 Meyle, Fleischerstr. a. Dresden,
 Muth, Dr. med. a. Carlruhe,
 v. Montschau, Kfm. a. St. Vite, und
 Noecker, Fabr. a. Apolda, Stadt Hamburg.
 Wittentzwei, Gerber a. Volkah, weißer Schwan.
 Nollenberg, Kfm. a. Marienburg, Wolf's S. g.
 Nülken, Kfm. a. Christiania, Hotel de Prusse.
 Nitzsche, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.
 Nathan, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Dresdner
 Bahnhof.
 Neustadt, Kfm. a. Königsberg, und
 Neustadt, Kfm. a. Vosen, Hotel St. Dresden.
 Neuden, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg.
 Nitsche, Privatm. a. Dresden, S. z. Kronprinz.
 Naumann, Strumpfwarenfabrikant a. Waagen,
 goldnes Ginhorn.
 Nordmann, Frau, Outobes. a. Gellob, Stadt
 Nürnberg.
 Nicolli, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.
 Nathan, Kfm. a. Gausalgesheim, S. z. Palm.
 Nergmann, Landw. a. Lengefeld, Lebe's S. g.
 Osterloh, Kfm. a. Celle, Hotel z. Palmbaum.
 Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Stadt Cöln.
 Oswald, Kfm. a. Aschersleben, St. Braunschweig.
 Olsen, Kfm. a. Christiania, Hotel de Prusse.
 Procholas, Kfm. a. Saalfeld, Stadt Berlin.
 Peters, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.

Pfeiffer, Hblsm. a. Friedrichsbrunn, g. Sonne.
 Pils, Frau n. Tochter a. Teplitz, Hotel zum
 Dresdner Bahnhof.
 Philipp, Kfm. a. Frankf. a/D., Hall. Str. 15.
 Prädicow, Fabr. a. Wittenberg, St. Hamburg.
 Regold, Fabr. a. Hirschberg, grüner Baum.
 Ritscher, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Redede, Kfm. a. Hannover,
 Reinhard, Kfm. a. Regensburg, und
 Rolffe, Kfm. a. Bremerode, S. z. Palmbaum.
 Röschke, Gerber a. Schwerte, Stadt Freiberg.
 Nebel, Fräul. a. Teplitz, Lebe's Hotel garni.
 Ripp, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.
 Richter, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.
 Ritter, Kfm. a. Zeitz,
 Richter, Kfm. a. Stettin, und
 Rüdiger, Fabrikant a. Hirschberg, gr. Baum.
 Rohde, Kfm. a. Cassel, Stadt Gotha.
 Rüter, Schuhmachermstr. a. Dresden, w. Schwan.
 Richter, Kfm. a. Wien, Wolfs Hotel garni.
 Richers, Kfm. a. Elberfeld, Hotel St. Dresden.
 Römer, Lederfabr. a. Marburg, Stadt Cöln.
 Rosenstein, Kfm. a. Danzig, Stadt Rom.
 Reinicke, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.
 Rink, Kfm. a. Gupen, Hotel de Baviere.
 Straß, Kfm. a. Apolda, Stadt London.
 Schubert, Kfm. a. Siebeneichen, S. z. Kronpr.
 Spindler, Kfm. a. Zwickau,
 Schnadal, Beamter a. Cöln,
 Schumann, Kesselschmiedmstr. a. Zeitz, und
 Schönfelder, Kfm. a. Auerbach, grüner Baum.
 Salinges a. Liegenhof,
 Salinges a. Marienberg, und
 Salinges, a. Rheden, Wolfs Hotel garni.
 Seufert, Gerber a. Haffurt, blaues Ros.
 Stöcker, Gerber a. Coburg, blaues Ros.
 Sommerfeld, Kfm. a. Königsberg, und
 Schleißer, Kfm. a. Cassel, Stadt Rom.
 Schuffner, Gerber a. Schalkau,
 Schildhelm, Kfm. a. Oberlind,
 Schwarze, Gerber a. Burg,
 Süßenguth, Gerber a. Neustadt,
 Schneider, Gerber a. Königshofen,
 Sauer, Gerber a. Königsberg,
 Schneider, Fuhrwerksbes. a. Neustadt a/D.,
 Schrader, Gerber a. Magdeburg, und
 Schwanebeck, Förster a. Thielensheide, w. Schwan.
 Sell, Fabr. a. Glabbach, Stadt Nürnberg.
 Sowke, Schuhmacher a. Neugersdorf, g. Sieb.
 Schwabe, Kfm. a. Neustadt a/D., S. de Pologne.

Sabagh, Kfm. a. Stoly, und
 Sallner, Gerber a. Siegen, Stadt Freiberg.
 Sidel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
 Schmücker, Kfm. a. Berlin, Münchner Hof.
 Schauer, Kfm. a. Berlin,
 Schwarz, Gerber a. Dende, und
 Stiebrig, Kfm. a. Weimar, Lebe's Hotel garni.
 Tränkner, Mechaniker a. Freiberg, Brüsseler Hof.
 Teichler, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.
 Thieme, Kfm. a. Gotha, Wolfs Hotel garni.
 Thürlings, Kfm. a. Chemnitz, St. Hamburg.
 Thiem, Gerbermstr. a. Freistadt, g. Ginhorn.
 Töpfer, Rent., und
 Töpfer, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Tausig, Hblsm. a. Prag, St. Cöln.
 Tournau, Kfm. a. Neu-Ruppin, St. Freiberg.
 Trummel, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 84.
 Unger, Kfm. n. Hamburg, Stadt Berlin.
 Ulrichs, Kfm. a. Chemnitz, S. St. Dresden.
 v. Uslar-Gleichen, Frau a. Hildesheim, Restaur.
 des Thüringer Bahnhofs.
 Voigt, Gerbermstr. a. Freistadt, g. Ginhorn.
 Voigt, Optiker a. Paris, Stadt Berlin.
 Völker, Kfm. a. Barth, Stadt London.
 Voshauer, Kfm. a. Braunschweig, S. de Russie.
 Wesche, Tuchfabr. a. Aschersleben, gr. Fleisch-
 gasse 3.
 Wienandts, Kfm. a. Rheydt, und
 Wardon, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
 Wahn, Gerber a. Culmbach, Universitätsstr. 10.
 Westphal, Kfm. a. Demmin, Hotel de Pologne.
 Wollenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Westphal, Gebr., Kfste. a. Berlin, St. Braunschw.
 Wolf, Kfm. a. Glauchau,
 Weingärtner, Kfm. a. Mainz,
 Wolfsberg, Kfm. a. Demmin,
 Wolf, Kfm., und
 Wendland, Fabr. a. Berlin, und
 Werding, Kfm. a. Apolda, Stadt London.
 Wesel, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Wenkler, Kfm. a. Minden, Hotel z. Kronprinz.
 Winter, Architekt a. Breslau, und
 Wolf, Fabr. a. Hirschberg, grüner Baum.
 Wachtel, Stud. a. Marzuhl, und
 Wunde, Kfm. a. Calbe a/S., St. Gotha.
 Wülfel, Gerber a. Smünden, weißer Schwan.
 Wieder, Kfm. a. Breslau, Stadt Rom.
 Zichische, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Kronprinz.
 Zech, Gerber a. Steina, weißer Schwan.
 Zierenberg, Fabr. a. Kirchheim, goldne Sonne.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 17. Sept. Berg.-Märk. L.-V.-Act. 148 1/2; Berl.-Anh.
 210 1/2; Berlin-Potsdam-Magdeb. 202; Berlin-Stett. 125 1/4;
 Breslau-Schweidn.-Freib. 136 3/8; Cöln-Weiden 147; Cösel-
 Oberberger 51; Galtz. Carl-Ludwig 80; Mainz-Ludwigsh.
 128; Mecklenb. 70 1/4; Fr.-Wilh.-Nordb. 69 1/2; Oberchl. Lit. A.
 165 1/2; Dester.-Franz. Staatsbahn 98; Rhein. 117 1/4; Rhein-
 Rahebahn 28 1/4; Südbahn (Lombard.) 108 3/4; Thüringer 130;
 Warschau-Wien 57; Preuß. Anleihe 5 1/2 102 3/4; do. 4 1/2 100
 96 1/4; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 84; do. Prämien-Anleihe
 125 1/2; Dester. Metall. 5 1/2 47 3/8; Dester. National-Anleihe
 52 1/2; do. Credit-Loose 65 3/8; do. Loose von 1860 63; do.
 von 1864 37; Desterreich. Silberanl. 60; Dester. Bank-
 Noten 78 1/4; Russ. Präm.-Anl. 85 1/2; Russ. Poln. Schatzoblig.
 4 1/2 64 1/2; Russ. Bank-N. 75; Amerikaner 75 7/8; Braunschw.
 Bank-Actien 85 5/8; Darmstädter do. 81; Dessauer do. 91;
 Disc.-Comm.-Anteile 97 1/4; Genfer Credit-Actien 25; Gerar
 Bank-Actien 104; Gothaer Priv.-Bank-Act. 97; Leipziger
 Credit-Act. 79 7/8; Meiningen do. 94 3/4; Nordb. Bl. do. 117 3/8;
 Preuß. Bank-Anth. 158 3/4; Dester. Cred.-Actien 60 3/4; Sächs.
 Bank-Actien 99 1/8; Weimar. Bank-Actien 96 7/8; Wien 2 W.
 77 1/4; Ital. 5 1/2 Anleihe 56 1/4. — Fonds fest, Bahnen
 matt.

Wien, 17. Septbr. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen
 68.50; Metall. 5 1/2 61.70; Staatsanl. v. 1860 79.60; Bank-
 Act. 715; Actien der Creditanstalt 153.—; Silberagio 127.75.
 London 128.—; f. f. Münzduc. 6.8; Lombarden —. Börsen-
 Notirungen vom 15. Sept. Metall. 5 1/2 50.80; do. 4 1/2 100
 —; Bankact. 723; Nordbahn 164.50; Wit Berl. v. J. 1854
 75.—; National-Anl. 68.10; Act. der St.-E.-Gesellsch. 187;
 do. der Cred.-Anst. 156.—; London 128.70; Hamburg 96.—;
 Paris 51.—; Galizier 206.—; Act. der Böhm. Westb. 154.—;
 do. d. Lombard. Eisenb. 207.50; Loose d. Creditanstalt 124.25;
 Neueste Loose 80.40.

London, 17. September. Consols 89 3/8.

Paris, 17. Septbr. 3 1/2 Rente 69.22. Coup. detaché. Ital.

Schwimm-Anstalt. Temp. 13° im Wasser, 16° in der Luft Mittags 12 Uhr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von
 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von E. Volz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

neue Anleihe —. Ital. Rente 57.15. Cred.-mob.-Actien 675.
 3 1/2 Span. —. 1 1/2 Span. —. Silberanleihe —. Dester. St.-
 Eisenb.-Act. 370. Lomb. Eisenbahn-Actien 415. — 370. Ameril.
 82 5/8. Anfangs matt, dann fester, still schließend.
 New-York, 14. Sept. London 154 1/2. Goldagio 45. Bonds
 111 1/4. B.-W. 33 1/2.

Liverpool, 17. Sept. (Baumwollenmarkt.)
 Wochen-Umsatz 70,000 Ballen, zum Export verkauft 50,780,
 wirklich exportirt 24,521, Consum 52,000, Borrath 827,000 B.
 Berliner Productenbörse, 17. Sept. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 51—76 ^{1/2}, nach Dual. bezahlt, Octbr. = Novbr. —.
 Gerste pr. 1750 Pfd. loco 36—44 ^{1/2}, nach Dual. bez. — Hafer
 pr. 1200 Pfd. loco —. Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 16,
 pr. d. W. 157/12, Septbr.-Octbr. 157/12, April-Mai 155/8. —
 Roggen pr. 2000 Pfd. loco 48 3/4 ^{1/2}, pr. d. W. 48 3/4, Sept.-Oct.
 48 3/4, Frühjahr 47 3/8. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 12 5/6, pr.
 d. W. 12 3/4, September-October 12 3/8, April-Mai 12 13/24.
 Steigend und sehr fest.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 17. September. Das Herrenhaus nahm
 heute das Reichswahlgesetz in der Fassung des Ab-
 geordnetenhauses sowie die Abänderungsvorschläge
 der Herrenhauscommission als besondere Resolu-
 tionen an. Die Annerionscommission des Abge-
 ordnetenhauses nahm einstimmig das Einverlei-
 bungs-gesetz der Elberzöthümer mit folgender
 Eingangsformel an: „Die Herzöthümer werden in
 Gemäßheit des Paragraphen Zwei der preussischen
 Verfassung mit der preussischen Monarchie ver-
 einigt“, nebst der Resolution: „Die Regierung
 möge baldigst das Gesetz über Lauenburg vorlegen.“
 Die übrigen Paragraphen sind mit der Regierungs-
 vorlage gleichlautend.

Wien, 17. September. Die „Abendpost“ meldet,
 daß alle Zeitungsnachrichten über die Motive der
 Disponibilität mit Gablenz unbegründet sind.